

SORTEN KATALOG

Herbstaussaat 2025

www.bat-agrar.de

BAT 
L AGRAR

Landwirtschaft aus Leidenschaft.

BAT AGRAR. WIR SIND FÜR SIE DA.

HANDELSREGION NORD

23909 Ratzeburg

Bahnhofsallee 44
fon +49 4541 806-906

25813 Husum

Rödemishallig 12
fon +49 4841 8988-950

24866 Busdorf

Am Königshügel 4
fon +49 4621 9785-80

17129 Tutow

Lange Straße 1
fon +49 39999 790-100

16833 Fehrbellin

Alter Dechower Weg 2
fon +49 33932 61397-802

HANDELSREGION WEST

48155 Münster

Gustav-Stresemann-Weg 46
fon + 49 251 60957-0

21441 Garstedt

In der Börse 10
fon +49 4173 5131-0

50181 Bedburg

Heinrich-Hertz-Straße 4
fon +49 2272 999-80

49661 Cloppenburg

Lange Straße 6 / Altes Stadttor
fon +49 4471 187-590

59590 Geseke-Langeneicke

Wickenfeld 7 – 9
fon + 49 2942 97864-0

HANDELSREGION OST

39126 Magdeburg

Am Hansehafen 30
fon +49 391 5070-600

01723 Wilsdruff

Hühndorfer Höhe 1
fon +49 35204 2038-0

99087 Erfurt

Friedrich-Glenck-Straße 11
fon + 49 361 2216-20

HANDELSREGION SÜD

89077 Ulm

Magirusstraße 7 – 9
fon +49 731 9342-0

67547 Worms

Petrus-Dorn-Straße 1
fon +49 6241 4266-0

84109 Wörth an der Isar

Siemensstraße 3 – 5
fon +49 8702 4533-50

97424 Schweinfurt

Silbersteinstraße 5
fon +49 9721 6759-10

97461 Hofheim in Unterfranken

Industriestraße 7
fon +49 9523 9537-0

88048 Friedrichshafen-Hirschlatt

Kreuzlinger Straße 4
fon + 49 7541 5027-639

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

die Ihnen vorliegende Broschüre gibt einen Gesamtüberblick aller in Deutschland aus BAT Agrar-Produktion verfügbaren Getreidesorten (das so genannte VO-Saatgut). Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Empfehlungsblick für weitere Bereiche der Handelssaatgüter.

Die Herausforderung liegt darin, die richtige Sorte zu einem möglichst frühen Zeitpunkt für Sie verfügbar zu haben. Dies beginnt im Vorjahr mit der richtigen Planung und Vermehrungsanlage und setzt sich im Vermarktungsjahr mit der staatlichen Anerkennung, Produktion und Logistik fort.

Zur Herbstaussaat 2024 haben wir einen bundesweiten Trend zu mehr Qualität beim Weizen festgestellt. Dies war eine unmittelbare Folge der Auswirkungen der Düngerreform, die nicht nur in „roten Gebieten“ zu einem höheren Anteil an A- und E-Genetik führte.

Die spezifischen Resistenzeigenschaften, die Standorteignung oder der Sortentyp sind einige Beispiele für die Kriterien, nach denen die Landwirte eine Sortenentscheidung treffen. Ertrag, Qualität und Anbaueignung sind weitere Aspekte für die Sortenwahl. Unser Sortenkatalog gibt hierzu einen sehr guten Überblick und ist mit detaillierten Erfahrungen aus unserem BAT Agrar Versuchswesen ergänzt.

Im Hybridgetreide gelten dieselben Mechanismen: Sortenleistung schafft Attraktivität in der Nachfrage. Das haben wir im ersten Vermarktungsjahr von SU Erling mit einem frühen Ausverkauf festgestellt.

Auch im Raps setzt BAT Agrar auf bewährte Leistung und neue Genetik. Wichtig ist uns die Ausgewogenheit durch verschiedene Züchterherkünfte. Deshalb finden Sie Sorten aller führenden Genetiken in unserer Schwerpunkt Empfehlung.

Eine wiederkehrende Erfahrung der vergangenen Jahre ist der frühzeitige Ausverkauf eben dieser starken Sorten. Daher ist die zeitige Entscheidung und die frühe Order bei unserem Außendienst sehr wichtig – egal ob aus konventioneller oder ökologischer Produktion.

Noch eine gute Nachricht: bei Redaktionsschluss gehen wir davon aus, dass der Wirkstoff Fludioxonyl und die entsprechenden Fertigbeizen noch mindestens zwei Herbstsaatsaaten zur Verfügung stehen wird. Ein Hoffnungsschimmer in unserer arg gebeutelten PSM Wirkstoffwelt.

Eine erfolgreiche Aussaat wünscht Ihnen
Ihr BAT Agrar Team



Rechtliches – In Ihrem Interesse

Haftungsausschluss

Diese Broschüre und die darin gegebenen Empfehlungen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung der jeweiligen Produkte. Ein Haftungsanspruch hieraus kann nicht abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie die Warnhinweise/-symbole in der Gebrauchsanleitung.

Pflanzenschutzmittel und Biozide sicher und vorsichtig verwenden.

Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

Es gelten die AGB & AVLB der BAT Agrar GmbH & Co. KG

Ausgabe April 2025.

Alle früheren Ausgaben werden dadurch ungültig.

Copyright

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Alle auf diesen Seiten enthaltenen Texte, Bilder, Graphiken und Layouts sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung, die über die bloße Inanspruchnahme des allgemein zugänglichen Informationsangebots hinausgeht, ist untersagt.

Datenschutz

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte unter Angabe

Ihrer Kunden-/Kontonummer, Ihres Namens und Ihrer Anschrift

per E-Mail an abmeldung@bat-agrar.de

oder schriftlich an unsere Adresse mit:

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Bahnhofsallee 44

23909 Ratzeburg

Wir werden dann eine entsprechende Sperrung in unseren Datenbanken veranlassen.

Inhalt – Übersicht



Allgemeiner Teil

Gesundheit fängt im Saatgut an	
Qualitätsanforderungen zur	
Saatgutenerkennung	
Standardbeizmittel	
Stickstoffeffizienz	
Sortenempfehlung – nach	
Anbaubereich	

Zwischenfrüchte

4 Relevante GLÖZ-Regelungen	
Wurzeltiefen	
5 Mischungen	
6 Einzelkomponenten	
8 Grünland	
10 Grassaat	

Winterraps

12 Beize	24
13 Sortenergebnisse	25
14 Ausgew. Sorten im Überblick	28
16 Sortenübersicht	30
Saatzeit und Saatstärke	32



Getreide

Wintergerste	33
Sortenergebnisse	34
Sortenübersicht	38
Winterweizen	67
Sortenergebnisse	68
Sortenübersicht	72
E-Weizen	76
A-Weizen	82
B-Weizen	100
Hybridweizen	114
Wintertriticale	117
Sortenübersicht	118
Winterroggen	125
Sortenübersicht	128

Spezialitäten

33 Hartweizen	
34 Dinkel	
38 Hafer	
Wintererbse	
Winterackerbohne	

Öko

144 Wintergerste	156
147 Dinkel	156
149 Winterweizen	162
152 Wintertriticale	172
153 Winterroggen	172
Winterackerbohne	176
Wintererbse	176
Winterhafer	176

Gesundheit fängt im Saatgut an

Mögliche samenbürtige Krankheiten bei Weizen, Roggen und Triticale

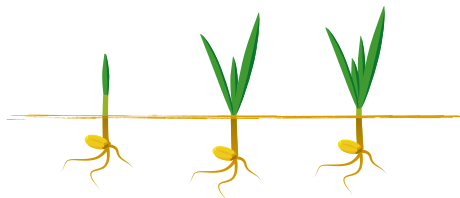


Mögliche samenbürtige Krankheiten bei Gerste



Mögliche bodenbürtige Krankheiten und Krankheiten an Pflanzenresten

Infektion aus Boden und Pflanzenresten



Schneeschnitzel (*Microdochium nivale*)

Steinbrand (*Tilletia caries*)

Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*)

Fusarium (*Fusarium spp.*)

Schwarzbeinigkeit (*Gaeumannomyces graminea*)

Netzflecken (*Drechslera teres*)*

Typhula-Fäule (*Typhula incarnata*)*

*nur bei Gerste

Qualitätsanforderungen zur Saatgutenerkennung

	Technisches Saatgut	Verbrauchssaatgut		
	Vorstufe/ Basis	Quality Plus *	Z1	Z2
Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Fremdbesatz (max. Fremdbesatz je 150 m ²)				
Pflanzen, die nicht hinreichend sortenecht sind oder einer anderen Sorte der selben Art zugehören (Homogenität)	5	15	15	30
Pflanzen anderer Getreidearten, die zur Samenbildung gelangen	2	6	6	6
Pflanzen anderer Arten, deren Samen sich schwer herausreinigen lassen	5	10	10	10
Flughafer/Flughaferbastarde (außer im Hafer = 0)	1	2	2	2
Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Gesundheitszustand (max. Fremdbesatz je 150 m ²)				
Anzahl Pflanzen mit Mutterkorn	10	20	20	20
Anzahl Pflanzen mit Zwergsteinbrand	1	1	1	1
Anzahl Pflanzen mit Weizensteinbrand, Hafer-/Weizen-/Gerstenflugbrand, Roggenstängelbrand, Gerstenhartbrand	3	5	5	5
Anforderungen an die Beschaffenheit des Saatgutes				
Keimfähigkeit mind.	92 %	94 %	92 %	85 %
Weizen, Gerste	85 %	87 %	85 %	85 %
Roggen, Triticale, Hafer				
techn. Reinheit, mind. (alle Getreidearten)				
Weizen, Gerste, Hafer	99 %	99,5 %	98 %	98 %
Roggen, Triticale	98 %	99,5 %	98 %	98 %
Höchstbesatz mit Samen anderer Pflanzenarten (ges. in 500 g)	4	1	6	10
Körner anderer Getreidearten (max. in 500 g)	1	1	3	7
Höchstbesatz anderer Sorten als Getreide (pro 500 g) alle Getreidearten	3	1	4	7
Höchstbesatz anderer Sorten derselben Art (pro 500 g) alle Getreidearten	10	30	30	100
Maximale Stärke Mutterkorn; auch Bruchstücke (pro 500 g)	1	3	3	4

* eigenes Programm der KWS

Quelle: Z-Saatgut e.V., Bundesverband der VO-Firmen e.V., KWS - verändert

Die Saatgutproduktion unterliegt umfangreichen gesetzlichen Vorschriften. So sind die Qualitätsanforderungen für zertifiziertes Saatgut gesetzlich klar definiert und auch in den Vermehrungsbeständen herrschen genaue Vorgaben bezüglich des Auftretens abweichender Typen.

Standardbeizmittel

Kultur	Schaderreger	Bedeutung	Rubin Plus	Landor CT	Vibrance Trio ^{*,4}	Celest	
Wirkstoffe			Fluxapyroxad Fludioxonil Triticonazol	Fludioxonil Difenoconazol Tebuconazol	Sedaxane Fludioxonil Tebuconazol	Fludioxonil	
Zul. bis			15.03.2026	15.06.2026	31.05.2026	15.06.2026	
Weizen	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■	
	Steinbrand	•••		■	■	■	
	Zwergsteinbrand	••••• ¹		■			
	Flugbrand	••	■	■	■		
	Fusarium culmorum *	••	■	■		■	
	Fusarium Stängelhäule	•••	■		■		
	Septoria nodorum *	••		■	■	■	
	Rhizoctonia solani	••			■		
	Rhizoctonia (Scharfer Augenfleck)	••			■		
	Schwarzbeinigkeit	•••••					
	Echter Mehltau	•					
Roggen	Septoria Blattdürre	••					
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	••	■				
	Stängelbrand	••		■	■	■	
	Flugbrand	•	■				
Triticale	Rhynchosporium secalis	••					
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	••	■				
	Stängelbrand	•					
	Flugbrand	•	■				
Gerste	Schwarzbeinigkeit	•••••					
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■		
	Streifenkrankheit	•••••	■	■	■		
	Fusarium culmorum *	••					
	Gerstenhartbrand	•••	■		■		
	Flugbrand	•••	■	■	■		
	Typhula Fäule	••••• ²	■		■		
	Schwarzbeinigkeit	•••••					
	Netzflecken	••					
	Echter Mehltau	••					
Weizen Roggen Triticale Gerste	Rhynchosporium secalis	••					
	Aufwandmenge in ml/dt		150	200	200	200	
			150	150	200 (150)	150	
			150	150	200 (150)	200 (150)	
			150	200	200		
Sticker	Zugabe zur Qualitäts- und Leistungssteigerung		nicht erforderlich	enthalten	enthalten	enthalten	

• geringe Bedeutung •• große Bedeutung
■ Wirkung und Zulassung

* samenbürtiger Befall

Aufwandmenge in Klammern () = Praxisempfehlung des Herstellers

Weitere produkt- und zulassungsbezogene Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise sind zu beachten!

Quelle Beizmittel: lt. Angaben Hersteller bei empf. Aufwandmengen, sowie des Bundesministeriums für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Irrtum vorbehalten

••• sehr große Bedeutung

¹ ••• regional in Süd-DE, kühle Lagen

² regional, nach länger anhaltender Schneedecke

³ NT699-6: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nach dem 01.06.2022 nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung“ des Julius Kühn-Institut aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

⁴ NT716-1: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Menge an Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann, den Referenz-Wert von 2 g Staub pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode zu erbringen. Die Vorgaben dieser Anwendungsbestimmung sind vom 01.06.2022 an zu erfüllen.

⁵ NT699-1: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen

			Zusatzbeizmittel				
	Seedron ^{*3, *4}	Toledo	Systiva ^{*8}	Relenya	Latifam	Latitude ^{*5, *6}	Latitude XL ^{*5, *7}
	Fludioxonil Tebuconazol	Fluoxastrobin Prothioconazol	Fluxapyroxad	Mefen- trifluconazole	Silthiofam	Silthiofam	Silthiofam
	15.06.2026	15.06.2026	31.05.2026	20.03.2030	30.06.2034	30.06.2034	30.06.2034
	■	■	■				
	■	■		■			
				■			
	■						
	■	■					
	■						
					■	■	■
			■				
			■				
	■	■	■				
	■	■					
	■	■	■				
	■	120 ml					
	■	150 ml					
	■						
	■		■				
	■		■				
	■						
			■				
			■				
			■				
					■		■
			■				
			■				
			■				
	100	160	150	100	200	200	200
	100	120	100				
	100	120 / 150			200	200	200
	100		150		200		200
	nicht erforderlich	Inteco 30 ml/dt			nicht erforderlich	k. A.	k. A.

Stand: März 2025

werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

^{*6} NT715-20: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut pro Hektar abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert in g Summe der Wirkstoffe im abgeriebenen Staub), den Referenz-Wert von 0,12 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode und entsprechender Analytik zu erbringen. Eine Dokumentation der gemessenen Heubach a.s.-Werte ist im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens vorzuhalten. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis.

^{*7} NT715-16: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut pro Hektar abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert in g Summe der Wirkstoffe im abgeriebenen Staub), den Referenz-Wert von 0,14 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode und entsprechender Analytik zu erbringen. Eine Dokumentation der gemessenen Heubach a.s.-Werte ist im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens vorzuhalten. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis.

^{*8} NT715-16: Hinweis BASF: Einsatz von Systiva® nur in Kombination mit einem Beiz-Mischpartner mit mindestens einem nicht kreuz-resistenten Wirkstoff. Für die Blattbehandlung von mit Systiva® gebeizter Sommer- oder Wintergerste wird im Frühjahr ein Produkt empfohlen, das keinen Wirkstoff aus der Stoffklasse der SDHs enthält.

Stickstoffeffizienz

Für die Wahl der, für den jeweiligen Betrieb, richtigen Sorte, spielt eine Vielzahl von Eigenschaften eine Rolle. Aufgrund der volatilen Düngerpreise und den verschärften Düngevorgaben ist die Stickstoffeffizienz der einzelnen Sorten ein interessanter Parameter, der berücksichtigt werden sollte. Die Frage lautet immer: „Wieviel des gedüngten Stickstoffes wird in Ertrag und Qualität umgesetzt?“

Dafür lohnt es sich, die Stickstoffnutzungseffizienz der angebauten Sorten zu kennen.

Doch was ist überhaupt die Stickstoffnutzungseffizienz?

Die Stickstoffnutzungseffizienz, kurz N-Effizienz, teilt sich in die Aufnahmeeffizienz (Wurzelleistung) und die Umsetzungseffizienz bzw. Verwertungseffizienz auf.

In der praktischen Landwirtschaft lässt sich über die abgefahrenen Korn-Erträge mittels einer Formel die Stoffwechseleffizienz berechnen, d. h. wie viel des gedüngten Stickstoffes konnte in Korn-Ertrag und Rohprotein umgewandelt werden.

Die N-Aufnahme und die Verwertungseffizienz stehen in Wechselwirkung mit den meisten acker- und pflanzenbaulichen Maßnahmen. Hierzu zählen z. B. die Pflanzengesundheit, die Versorgung mit Makro- und Mikronährstoffen sowie die Bodenstruktur und viele weitere Faktoren.

Die N-Effizienz ist also multifaktoriell beeinflusst. Dennoch lassen sich Unterschiede zwischen den einzelnen Sorten erkennen.

Grundsätzlich gilt: je länger und ungestörter das Wachstum der Pflanzen – bei ausreichender Wasser- und Nährstoffversorgung – desto höher die N-Aufnahme.

In Gebieten mit ausgeprägter Frühsommertrockenheit haben in der Regel frühreifere Sorten einen Vorteil, da sie bereits vor der Hitze und Trockenheit einen Großteil der Ertragsanlage abgeschlossen haben.

Mit folgender Formel lässt sich sehr einfach die N-Effizienz der angebauten Druschkulturen berechnen. Mit dem Ergebnis lassen sich einzelne Sorten gut vergleichen und zusätzlich wird deutlich, wie effizient die eigene Düngestrategie ist. Aus diesem Grund sollten Landwirte die N-Effizienz der angebauten Kulturen berechnen.

$$\frac{\text{Rohprotein}}{\text{Faktor}^*} \times \frac{\text{Ertrag} \times \text{TM} \%}{100} = \text{N-Entzug (Korn-N-Aufnahme)}$$

$$\frac{\text{N-Entzug}}{\text{gedüngte N-Menge}} = \text{N-Effizienz (des gedüngten Stickstoffes)}$$

* Bei Weizen muss der Rohproteingehalt mit dem Faktor 5,7, bei Raps und anderen Getreidearten (Gerste, Roggen, Hafer, Triticale) mit dem Faktor 6,25 multipliziert werden.

Liegen für die einzelnen Schläge eigene N_{min} -Werte vor, sollten diese zum gedüngten Stickstoff addiert werden, um eine bessere Vergleichbarkeit zu erhalten.

Beispiel: Winterweizen

Ertrag: 90 dt/ha

TS-Gehalt Erntegut: 86,5 %

RP-Gehalt: 12,8 %

N-Düngung 200 kg/ha (ohne N_{min})

$$\frac{12,8}{5,7} \times \frac{90 \text{ dt/ha} \times 86,5}{100} = 174,8 \text{ kg N/ha Entzug}$$

$$\frac{174,8 \text{ kg N/ha}}{200 \text{ kg N/ha}} \times 100 = 87,4 \% \text{ N-Effizienz des gedüngten Stickstoffes}$$

D. h. über 87 % des gedüngten Stickstoffes wurden in Kornertrag umgewandelt.

Eine N-Effizienz von über 80 % sollte grundsätzlich angestrebt werden. Schwankungen von ca. 50 – 110 % N-Effizienz sind möglich. Der eigene Wert sollte immer im Kontext zum jeweiligen Jahr gesehen werden. In Dürrejahre liegt die N-Effizienz oft niedriger, da dann der fehlende Niederschlag für die volle Ausnutzung des gedüngten Stickstoffes der begrenzende Faktor ist. Bei mehrjährigen N-Effizienzen über 100 % kann von einem Humusabbau ausgegangen werden.

Die oben beschriebene Methode ist eine sehr einfache Möglichkeit, die eigene N-Düngung zu überprüfen und Unterschiede zwischen den Sorten zu erkennen.

Bei hohen N_{min} -Werten, Leguminosen als Vorfrucht usw. sind auch die Ergebnisse entsprechend zu interpretieren.

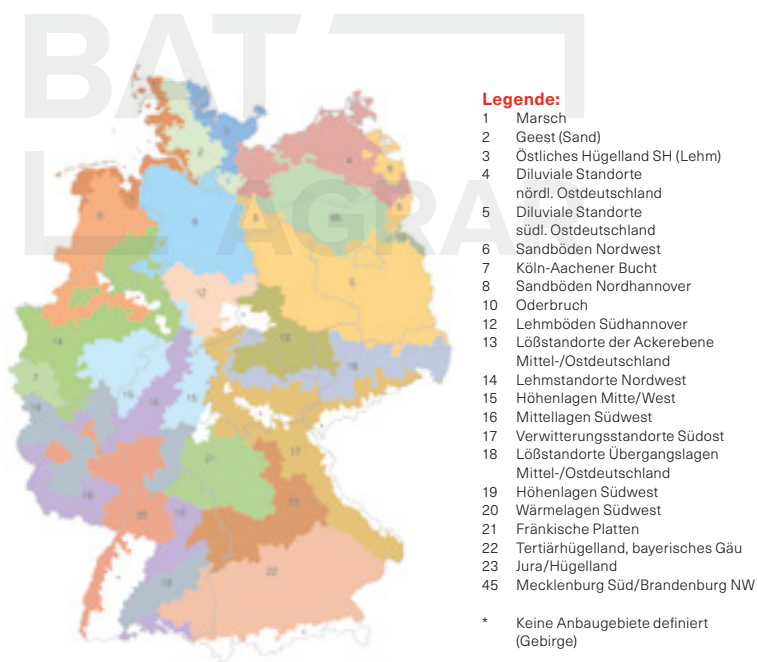
Sortenempfehlung – nach Anbaugebiet

Wir möchten Ihnen einen bestmöglichen Überblick über das umfangreiche Angebot verschaffen.

Kurz gesagt: Für jede Anbausituation und jeden Standort sollen Sie die passende Sorte finden.

Die Definition dieser Anbaubereiche basiert auf der Gliederung Deutschlands in Boden-Klima-Räume (Grundlage: Geoportal JKI). Durch die Zusammenfassung der Boden-Klima-Räume zu Anbaubereichen, können diese für jede Kultur variieren.

Die dargestellte Karte zeigt die Anbaubereiche von Winterweizen und Wintergerste. Bei allen weiteren Kulturen treten Abweichungen auf.





Relevante GLÖZ-Regelungen (verpflichtend)

GLÖZ 4: Pufferstreifen (3 m) an Gewässern

- » keine Düngung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- » anrechenbar auf Pflichtbrache
- » Beerntung möglich!

GLÖZ 6: Mindestbodenbedeckung, 80 % der Ackerfläche 15. 11. – 15. 01.

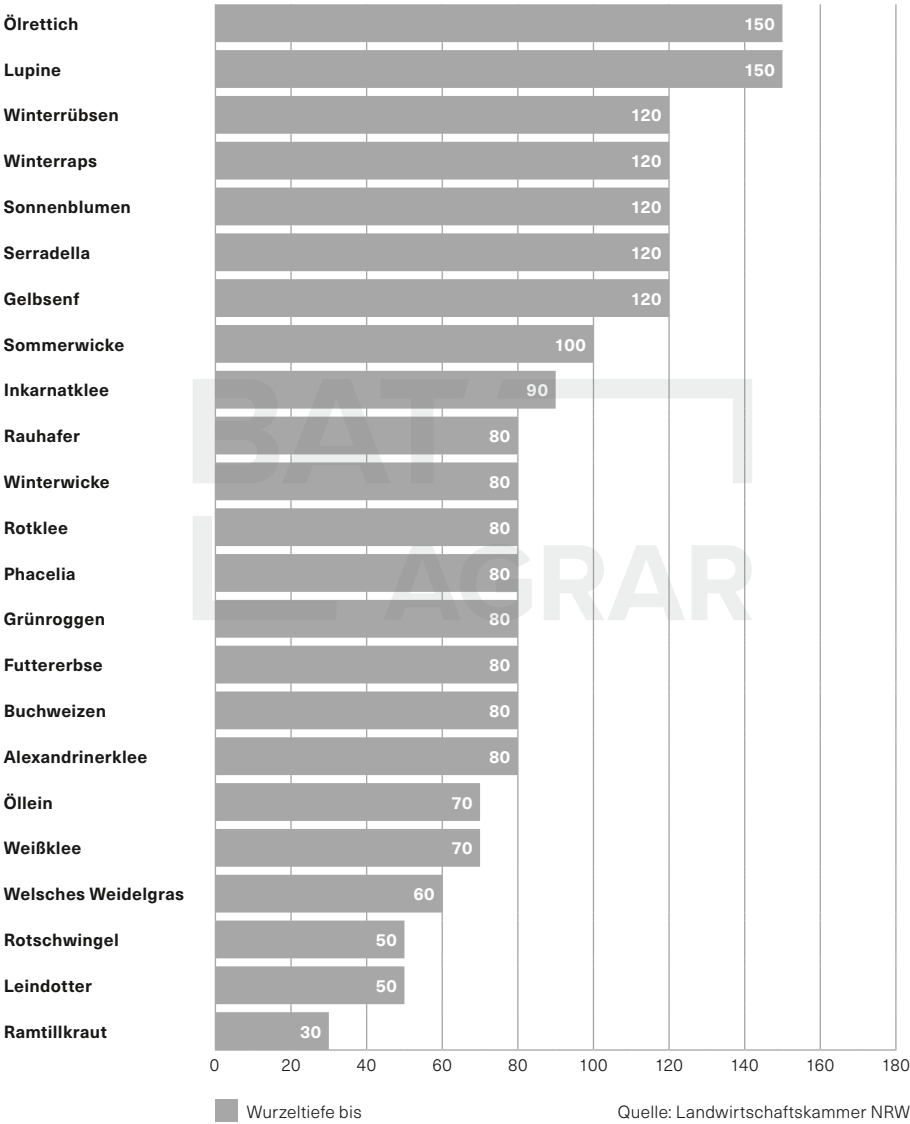
- » mehrere Möglichkeiten, aber Zwischenfruchtanbau hinsichtlich ackerbaulichem Nutzen am sinnvollsten

GLÖZ 7: Fruchtwechsel

- » auf einem Drittel der Ackerfläche vorgeschrieben
- » auf zweitem Drittel kann der Fruchtwechsel durch Zwischenfrüchte oder Untersaaten umgangen werden!

Stand April 2025 – vorbehaltlich Änderungen!

Wurzeltiefen in cm



BATPRO Zwischenfrucht-Mischungen

Mischungen	Komponenten (ca. Samenanteil-%)																							
	Alexandrinerklee	Buchweizen	Erbsen	Inkarnatklee	Leindotter	Lupinen	Öllein	Ölrettich	Ölrettich resistent	Ölrettich multiresistent	Phacelia	Ramillkraut	Rauhafer	Rotklee	Rotschwingel	Senf	Sommerwicken	Sonnenblumen	Weisses Weidelgras	Weißklee	Winterfuttermispeln	Winterrüben	Winterwicke	Leguminosenanteil
Konventionelle Mischungen																								
BAT Pro Bienenbaum	12					11				25	46	5					1							12
BAT Pro Legu Duo			4		3	42				49							2							7
BAT Pro Phacelia Top										46	54													
BAT Pro Alexelia 	48									52														48
BAT Pro Mais früh						13				28	25				34									
BAT Pro Mais spät				56											44									
BAT Pro Winterhart																					50	50		
BAT Pro Dauergrün						10				25	12				10						22	21		
BAT Pro Kartoffel N+								30	30						40									40
BAT Pro Kartoffel								30	30		40													
BAT Pro Rübe								60		10					30									
BAT Pro Futter Dreierlei 			8															89				3		11
BAT Pro Futter Klee Duo			17										21					62						38
BAT Pro Pufferstreifen														99					1					1
Ökologische Mischungen																								
BAT Pro Alexelia Öko	48									52														48
BAT Pro Futter Dreierlei Öko			8															89				3		11
BAT Pro Legufrei Öko	26					26				19	10				19									

25 kg Abpackungen (außer BAT Pro Pufferstreifen 10 kg), auf Anfrage 500 kg BigBag.

 = Mischung auch als Öko-Saatgut erhältlich

geeignet für							empfohlene Aussaatmenge kg/ha	Frosttoleranz	Aussaatzeit													
Getreide	Mais	Raps	Zuckerrübe	Kartoffel	Leguminosen	GLÖZ-Empfehlung			Juli				August				September					
									1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4		
	...	...	...			6,7	18	**														
	...	...	...			6,7	50	*														
	...	...	...	...	...	6,7	10	*														
	...	...	...	...	...	4,6,7	12	*														
	...	...				6,7	14	**														
	...	...				6,7	14	*														
		...				6,7	10	***														
	...	...		...	...	6,7	13	***														
	...	...	...	...	...	6,7	55	**														
	...	...	...	...	...	6,7	40	**														
	...	...	...	...	...	6,7	20	**														
	...	...	...			4,6,7	40	***														
	...	...	...			4,6,7	35	***														
						4	10	***														
	...	...	...	...	...	4,6,7	12	*														
	...	...	...			4,6,7	40	***														
	...	...		...	...	4,6,7	33	**														

Eignung: ... sehr gut • gut • möglich
 *** winterhart ** abfrierend * sicher abfrierend

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Zwischenfrüchte

Kultur	Botanische Familie	Wurzelwachstum	Oberirdischer Wuchs
Alexandrinerklee	Hülsenfrucht	kräftige, kurze, spindelförmige Pfahlwurzel	endständige Köpfchen ca. 1 m Wuchshöhe
Erbsen	Hülsenfrucht	Flachwurzel stark verzweigt in der oberen Bodenschicht	kletternde Stängel mit verzweigten Blattranken
Inkarnatklee	Hülsenfrucht	Pfahlwurzel mit Seitentrieben	niedrig
Leindotter	Kreuzblütler	dünn, spindelförmig	Stängel mit Nebentrieben Blüten als Traube
Lupinen	Hülsenfrucht	tiefe Pfahlwurzel	langstielig Blätter mit feinen Härchen
Öllein	Leingewächs	wenig verzweigte Pfahlwurzel	sehr feine Blätter, oben verzweigter Blütenstand
Ölrettich	Kreuzblütler	tiefe Pfahlwurzel	langstielig mit kleinen Seitentrieben
Phacelia	Raublattgewächs	Pfahlwurzel mit Haupt- und Haarwurzeln	feingliedrige, spiralig angeordnete Blätter behaarte Pflanzenteile
Ramtillkraut	Korbblütler	Pfahlwurzeln mit Seitenwurzeln bis 30 cm Tiefe	gezähnte Blätter langer Wuchs
Rauhafer	Süßgräser	intensive Büschelwurzel	lockere Rispe frohwüchsig raue Blätter
Rotklee	Hülsenfrucht	charakteristischer Tiefwurzler, Pfahlwurzeln bis zu 2 m tief	krautige Pflanze
Rotschwingel	Süßgräser	flachwurzelnd	untere Blätter sind schmal, obere Blätter sehr flach
Senf	Kreuzblütler	tiefe Pfahlwurzel	verzweigte Stängel rau behaarte Blätter Schoten waagrecht am Stängel
Sommerwicken	Hülsenfrucht	weit verzweigte Büschelwurzel	dünnere Stängel mit Wickelranken am Ende
Sonnenblumen	Korbblütler	tiefe Pfahlwurzel mit vielen Feinwurzeln	Stängel rau behaart 1-3 m Pflanzenhöhe
Welsches Weidelgras	Süßgräser	flachwurzelnd	mittel hoch, Ährchen begrannt
Weißklee	Hülsenfrucht	kräftige Pfahlwurzel	ausdauernd und niedrig wachsend
Winter-Futerraps	Kreuzblütler	Pfahlwurzel	krautige Pflanze
Winterrübsen	Kreuzblütler	Pfahlwurzel	krautige Pflanze
Winterwicke	Hülsenfrucht	stark verzweigt, Knöllchenbakterien	zottig behaart vielpaarig mit verzweigten Endranken

Fruchtfolge-Eignung							Tausend- korn- gewicht (in g)	Blüte	weitere Hinweise
Kultur	Getreide	Mais	Raps	Zuckerrübe	Kartoffel	Leguminosen			
Alexandrinerklee	x	x	x	x	x		2,7-3,2	gelblich / weiß	schnellwüchsig nährstoffreiche und säurearme Böden bieten beste Vorausset- zungen
Erbsen	x	x	x	x	x		150-400	weiß	neutrale bis schwach saure Böden werden bevorzugt
Inkarnatklee	x	x	x	x			3,2-3,7	rot	zweijähriger Klee mit langsamer Entwicklung im Herbst, hoch- wertiges Futter
Leindotter	x	x		x	x	x	1-1,5	gelb	geringe Ansprüche an die Wasserversorgung
Lupinen	x	x	x	x	x		200-400	Landwirtschaft: weiß / blau	
Öllein	x	x	x	x	x	x	5-7	weiß-violett	kleinkörnige Neutralpflanze
Ölrettich	x	x		x	x	x	3-7	weiß	auf Nematodenresistenz achten!
Phacelia	x	x	x	x		x	ca. 2	blau-violett	bienenfreundlich
Ramtilkraut	x	x	x	x	x	x	2-3	gelb	frostempfindlich
Rauhafer		x	x	x	x	x	25-30	-	getreidenematodenreduzierend
Rotklee	x	x	x				1,7-2,8	rosa-rot	Lichtkeimer, winterhart
Rotschwingel							1	rot	ausdauerndes Untergras, winterhart
Senf	x	x		x		x	6-7	gelb	schnellwüchsig
Sommerwicken	x	x	x	x	x		40-70	divers meist rot-violett	schnellwüchsig und in Wickelranken endend
Sonnenblumen	x	x		x		x	50-70	gelb	bienenfreundlich
Welsches Weidelgras							2-4		ein- bis zweijähriges Futtergras
Weißklee	x	x	x				0,7-1	weiß	winterhart
Winter-Futerraps	x	x				x	ca. 4		
Winterrübsen	x	x				x	ca. 4		spätsaat- und frostverträglich
Winterwicke	x	x	x				35-45	blaurot-violett	winterhart, rankend

Grünland

Eine Hochleistungsnarbe bedarf einer intensiven Führung und Pflege. Regelmäßige Nachsaaten, mechanische und chemische Pflegemaßnahmen sowie eine ertragsangepasste Düngung sind hierfür die Basis. Ziel ist ein lückenloser Bestand mit einer dichten und tragfähigen Narbe. Bei der Bestandszusammensetzung sind 70–80 % Gräser, sowie jeweils 10–15 % Leguminosen und Kräuter anzustreben.

Um einen leistungsfähigen Grünlandbestand zu erhalten, ist die erste Aufgabe das Bestimmen der Ausgangslage. Zeigerpflanzen dienen dabei als Anhaltspunkte:

- » **Schafschwingel** und **Zittergras** deuten auf einen **Nährstoffmangel** hin
- » **Wiesensalbei** und **Gelbklee** sind Indikatoren für eine **basische Bodenreaktion**
- » **Sauerampfer** und **Heidekraut** kommen eher im **sauren Bodenmilieu** vor
- » **Aufrechte Tresse** und **Wiesensalbei** sind eher in **Trockengebieten** zu finden
- » **Binsen-** und **Seggen-Arten** deuten auf **Staunässe** hin
- » **Breitwegerich** und **Jährige Rispe** zeigen **Bodenverdichtungen** auf

Eine Verbesserung der Narbe kann durch intensive Pflegemaßnahmen erreicht werden. Mit dem **Striegel** können ungeliebte kriechende Arten (Jährige Rispe, Kriechender Hahnenfuß etc.) ausgekämmt werden, die Narbe wird belüftet und die Bestockung wird angeregt. Dabei sollte auch gleichzeitig eine **Nachsaat** erfolgen, damit die entstandenen Lücken durch wertvolle Futtergräser wieder geschlossen werden. Gleiches gilt auch nach dem Einsatz von Herbiziden, gerade im Herbst, um den erwünschten Arten einen Wachstumsvorsprung zu verschaffen.

Durchführung des Lückentests

Nur aus einem gepflegten Grünlandbestand lässt sich nachhaltig qualitativ hochwertiges Grundfutter gewinnen. Eine hohe Grundfutterleistung liefert einen wesentlichen Beitrag zum betriebswirtschaftlichen Erfolg in der Milchviehhaltung. Dies ist Grund genug, Pflegemaßnahmen in der Narbe, Neuansaat und Nachsaaten nicht zu vernachlässigen. Keine Maßnahmen führen bei lückigen Beständen ggf. zur Ausbreitung von Ungräsern/Unkräutern.



1. Zollstock 40 cm x 40 cm willkürlich auf die Fläche legen
2. Quadrat mit einer Harke kräftig striegeln (am besten über Kreuz)
3. Mit der Handfläche die Lücken bestimmen
(1 Hand = ca. 15 % Lücke)
4. Den Lückentest 3–4x auf der Fläche wiederholen und einen Durchschnitt ermitteln

Empfehlung aus Lückentest:

10 % Lücke = ca. 4–6 kg Nachsaat/ha
Menge abhängig von der Saatmethode:
BAT Agrar empfiehlt eine Direktsaat

Grassaat

Mischungen	Bezeichnung	Nachsaat	Neuanlage	Komponenten (ca. Samen-%)													
				Bastard Weidelgras	Dt. Weidelgras früh	Dt. Weidelgras mittel	Dt. Weidelgras spät	Einj. Weidelgras	Knaulgras	Luzerne	Rohrschwengel	Rotklee	Weißklee	Weisches Weidelgras	Wiesenlieschgras	Wiesenrispe	Wiesenschwengel
Premium																	
BAT Pro Premium Nachsaat	1.01 Grünland	X	X		49	51											
BAT Pro Premium Nachsaat Klee	1.02 Grünland	X	X		47	47					6						
BAT Pro Premium Nachsaat Moor	1.03 Grünland	X	X		50	50											
BAT Pro Premium Intensiv	1.04 Grünland ohne Klee	X	X	13	20	20							17	10	20		
BAT Pro Premium Nachsaat spät	1.05 Grünland	X	X			100											
BAT Pro Premium Nachsaat Dauer	1.06 Ausdauer	X	X		50	50											
BAT Pro Premium Klee gras	1.07	X	X	12	35	30					17	6					
Standard																	
BAT Pro Standard feucht	2.01 Mähweide	X	X		20	20							25			35	
BAT Pro Standard trocken	2.02 Mähweide	X	X	20				30		30						20	
BAT Pro Standard Gilo	2.03 ohne Klee	X	X	13	20	20								17	10	20	
BAT Pro Standard Höhenlagen	2.04 Spezial Lagen	X	X	10				5		30	2	5	18			30	
BAT Pro Standard Nachsaat	2.05 Grünland	X	X	25	25	50											
BAT Pro Standard Universal	2.06 leichte und mittlere Böden	X	X		30	10				20		7	13			20	
BAT Pro Standard Klee gras	2.07	X	X	35							35		30				
BAT Pro Standard Luzerne gras	2.08	X	X					15	70							15	
Nachsaat NWL	4.45 Grünland	X	X		15	35	50										
Nachsaat	4.05 Grünland	X	X		34	33	33										
Ackerbau																	
BAT Pro Standard AI	3.11 eineinhalbjährig	X	X										100				
BAT Pro Standard AI	3.12 einjährig	X	X				33						67				
BAT Pro Standard Ackerfutter	3.13 zwei- bis dreijährig	X	X	60	15	15							10				
BAT Pro Standard Mais Untersaat	3.14 50 % Dt. WD + 50 % WW	X	X				50						50				
Ackergras	4.11 eineinhalbjährig	X	X										100				
Klee gras	4.07 mehrjährig	X	X			33	34				33						
Ökologisch																	
BAT Pro Klee gras öko		X	X		25						60					15	
BAT Pro Luzerne gras öko		X	X					15	70							15	
BAT Pro Nachsaat öko Klee		X	X		47	47					6						

NA = Nachsaat
RS = Reinsaat

Irrtum und Mischungsänderungen vorbehalten

	Standort				Nutzung				Aussaatmenge ca. kg/ha
	trocken	normal	feucht	Moor	Weide	Mähweide	Schnitt	Extensiv	
		•••	•••		••	•••	•••		NA: 20-25/RS: 25-35
		•••	•••		••	•••	•••		NA: 20-25/RS: 25-35
	••	••	•••	•••	•••	•••	•••		NA: 20-25/RS: 25-35
	••	••	•••		••	•••	•••		NA: 25-35
		•••	••		••	•••	•••		NA: 20-25/RS: 25-35
		•••	•••		•••	•••	•••		NA: 15-20/RS: 25-35
		•••	•••		•••	•••	•••		NA: 15-20/RS: 35-40
		••	••	•	••	•••	•••		35-40
	••	••	••		••	••	••		30-35
	••	••	•••	••	••	••	••	••	30-40
	••	••	••		••	••	••		35-40
	••	••	••		••	••	••		15-25
	••	••			••	••	••	••	35-40
		••	••		••	••	••		35-40
	•••	••	•		••	••	••		25-30
	•	•••	•		••	••	••		15-30
	••	••	••		••	••	••		15-30
		••	•••			••	••		40-50
		••	•••			••	••		45-50
		••	•••			••	•••		35-40
									15
		••	•••			••	••		40-50
	•	••	•••	••			•••		30
		••	••		••	••	••		NA: 15-20/RS: 30-35
	•••	••	••		••	••	••		NA: 15-20/RS: 30-35
	••	••	••		••	••	••		NA: 20-25/RS: 35-40

••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet

Winterraps

Wintergerste

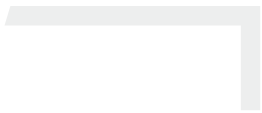
Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

BAT 
L AGRAR



BAT
L AGRAR



Winterraps: **Beize**

Beize	Wirkstoffe	Wirkung auf
Fungizid-Beize		
Scenic Gold	Fluopicolide Fluoxastrobin	Auflaufkrankheiten Falscher Mehltau Alternaria Rhizoctonia
Biologische Beize		
Integral Pro	Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600	Wurzelhals- und Stängelfäule
Insektizid-Beize		
Lumiposa	Cyantraniliprole	Kleine Kohlflyge Rübsen-Blattwespe
Buteo Start	Flupyradifurone	Früher Rapserdfloh
Nährstoff-Beize *		
WurzelPlus Rapool	Kombi aus Haupt- und Spurennährstoffen	Stärkung des Keimlings
Starcover Limagrain	Pflanzenextrakt AgRHO® GSB30 Bacillus amyloliquefaciens IT45	Wurzelwachstum und Keimkraft
Lumidapt Pioneer	Humin- und Fulvosäuren Makro- und Mikronährstoffe	Wurzelwachstum und Keimkraft
Initio KWS	Zink, Mangan, Organische Säuren	Nährstoffaufnahme Jugendentwicklung
Gold-Edition/Fortify RAGT	Biostimulanz	Stärkung des Keimlings

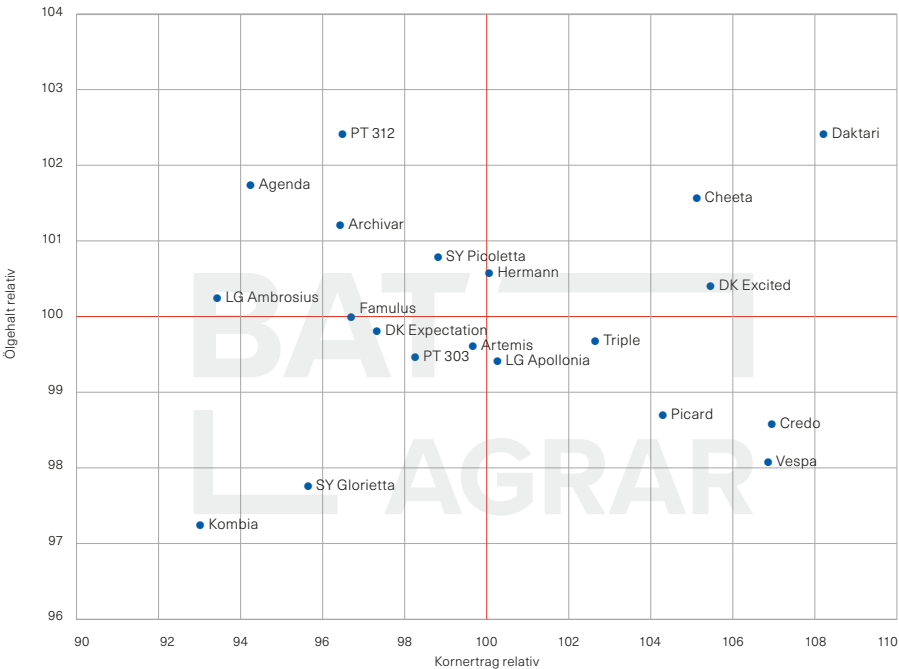
* Es handelt sich bei den Nährstoff-Beizen z. T. um Beizkonzepte der einzelnen Züchterfirmen.

Die Darstellung gibt lediglich einen Überblick über die im jeweiligen Beizkonzept enthaltenen Nährstoff-Beiz-Bestandteile.

Ertrag (rel.) und Ölgehalt (rel.)

Mittel aus 7 Standorten

(Norderfriedrichskoog, Bäk, Bandow, Fehrbellin, Üplingen, Leschen, Westerkappeln)



Die vorliegende Grafik zeigt das Verhältnis von Relativ-ertrag und relativem Ölgehalt ausgewählter Sorten über 7 BAT Agrar Versuchsstandorte im Erntejahr 2024 und kann als Hilfestellung bei der Sortenwahl dienen. Der vertikale rote Strich bildet den relativen Korntrag von 100 ab, der horizontale rote Strich bildet den relativen Ölgehalt von 100 ab. Im oberen linken Viertel finden sich Sorten mit überdurchschnittlichen Ölgehalten und leicht unterdurchschnittlichen Erträgen wieder. Im rechten unteren Viertel sind wiederum Sorten zu finden, die beim Ölgehalt etwas abfallen, dafür aber überdurchschnittliche Kornträge generieren konnten. Sorten im oberen rechten Viertel schnitten sowohl im Korntrag,

als auch im Ölgehalt in unseren Sortenversuchen 2024 überdurchschnittlich ab und bieten dadurch optimale Vermarktungschancen. Dies liegt darin begründet, dass bei der Rapsvermarktung neben der Erntemenge der Ölgehalt einen entscheidenden Einfluss auf die Preisfindung hat. Der Basispreis ist bei einem Ölgehalt von 40 % festgelegt, für höhere Ölgehalte werden Preiszuschläge bezahlt. Somit können Sorten mit etwas geringeren Erträgen, gleichzeitig aber höheren Ölgehalten trotzdem Mehrerlöse gegenüber Sorten mit höheren Erträgen generieren, da letztendlich der Ölertrag entscheidend ist. Die Bestimmung des richtigen Erntezeitpunktes optimiert das Ernteergebnis in Ertrag und Qualität.

Sortenergebnisse 2024: **Winterraps**

Region		Nord													
Standort		Norderfriedrichs-koog			Harzhof			Bäk			Bandow				
Postleitzahl/Bundesland		25870/SH			24636/SH			23909/SH			18258/MV				
Bodenpunkte		75			51			42			40				
	Züchter/ Züchtervertrieb	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Öltertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Öltertrag rel. %	Kornerttrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Öltertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Öltertrag rel. %		
Sorte															
Cheeta	BASF										96	101	97		
Hermann		112	98	110				101	100	101	94	97	90		
DK Excited	Dekalb	96	98	94	112	100	111	105	100	104	100	101	101		
DK Expectation		87	101	87	88	98	86	101	99	100	101	98	99		
DK Expose											119	100	119		
DMH 620															
Agenda	Lidea	122	102	125							98	102	100		
Ambassador	Limagrain							99	100	100	96	98	94		
Ambrosius		91	98	89											
LG Apollonia		110	95	105	75	102	97	94	99	93	92	99	90		
Archivar		97	102	99	96			99	100	99	102	101	103		
Artemis						100	75	94	99	93	93	100	93		
Kombia	MAS Seeds	89	98	87							116	100	116		
PT 303	Pioneer	83	101	84	98	102	100	96	98	93	96	100	97		
PT 312		82	101	83				101	103	104	98	102	100		
PT 322								105	106	110	101	105	106		
Humboldt	RAGT										104	98	101		
Triple		119	103	122	103	100	104	106	99	105	99	100	100		
Daktari	Rapool				105	101	106				104	103	108		
Famulus		97	97	94			0	96	98	94	99	102	101		
Picard		111	103	114	115	101	116	107	100	107	101	97	98		
Vespa		114	102	116							99	100	98		
SY Glorietta	Syngenta										94	92	87		
SY Picoletta		89	101	89	94	100	94	103	99	103	100	101	101		
Kohlhernie resistent															
Crossfit	BASF	113	100	112	100	99	99	101	102	103	100	104	104		
Credo	Rapool	118	103	121				105	98	103	100	100	101		
Cromat		88	102	90	114	98	112	97	101	98	95	98	93		
SY Alibeat	Syngenta	83	95	79				92	98	90	101	101	102		
Mittelwert je Standort		30,5 dt/ha	43,1 %	13,1 dt/ha	25,3 dt/ha	44,1 %	11,1 dt/ha	35,4 dt/ha	46,7 %	16,5 dt/ha	40,5 dt/ha	42,9 %	17,4 dt/ha		

	Ost									West			Süd			Mittelwert alle Standorte		
	Fehrbellin			Üplingen			Leschen			Westerkappeln			Ulm					
	16833/BB			39393/ST			04720/SN			49492/NRW			89081/BW					
	35			75			57-70			45			55					
	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Ölertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Ölertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Ölertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Ölertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Ölertrag rel. %	Ertrag rel. %	Ölgehalt rel. %	Ölertrag rel. %
	102	102	104	101	101	103	104	101	105	93	102	94	99	101	99	99	101	100
	107	101	107	102	102	104	102	101	103	93	103	95	100	100	101	101	100	102
	103	100	104	106	100	107	107	101	108	111	102	113	114	99	113	106	100	106
	95	97	92	96	100	95	103	101	104	95	100	95	103	100	103	97	99	96
	101	99	100				103	99	101							108	99	107
	96	101	97													96	101	97
	95	102	98	102	102	103	101	100	101							104	102	105
										106	97	103				100	99	99
	88	100	88	91	100	91	93	101	94	90	98	89	95	101	96	91	100	91
	110	100	110	106	99	105	98	98	96	99	104	103	102	98	100	98	99	100
	93	101	93	93	101	93	97	101	97	97	99	97	97	103	101	97	101	98
	98	98	97	100	99	99	93	98	91	95	98	92	103	99	102	96	99	93
				105	98	103	104	97	101							104	98	102
	94	99	92				97	101	98	107	98	106	96	100	96	96	100	96
	95	101	96	97	101	98	103	101	104	96	104	100	100	103	104	97	102	99
	98	103	102													101	105	106
										106	98	104	88	97	85	99	98	97
	112	100	111	101	98	100	97	99	96	104	99	103	95	97	92	104	100	104
	103	102	106	99	103	102	104	101	105	99	101	100	101	102	103	102	102	104
	102	100	102	98	100	98	93	101	94	92	101	93	102	99	101	97	100	86
	108	96	104	101	98	100	101	100	101	106	96	102	104	99	103	106	99	105
	105	100	106							107	98	106				106	100	106
	101	96	97	100	97	98	101	100	101							99	96	96
	94	102	95							97	102	99	99	103	101	97	101	98
																103	101	105
										106	100	106	102	99	101	106	100	106
																98	100	98
																92	98	91
	43,1 dt/ha	47,0 %	20,3 dt/ha	34,8 dt/ha	46,3 %	16,0 dt/ha	43,4 dt/ha	45,3 %	19,7 dt/ha	55,0 dt/ha	42,8 %	23,5 dt/ha	50,8 dt/ha	45,6 %	23,2 dt/ha			

Winterraps: **Ausgewählte Sorten im Überblick**

Artemis (Limagrain)

Die dreifach abgesicherte Ertragshybride

- TuYV-Resistenz – Rlm7-Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Üppige Herbstentwicklung und längerer Wuchstyp
- Hoher Ölgehalt bei früher, gleichmäßiger Korn-/Stroh-Abreife
- Besondere Eignung für schwächere Standorte und Trockenlagen

Crossfit (BASF) – KH

Der Einzigartige

- Rassenspezifische Kohlhernieresistenz
- TuYV-Resistenz – Rlm7-Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Frohwüchsig im Herbst
- Marktleistung auf top Niveau

Picard (Rapool)

Ertragspräzision mit besonderer Stängelgesundheit

- TuYV-Resistenz und Phoma-Toleranz
- Ausgeprägte Wachsschicht und hohe Stängelfestigkeit
- Belastbarkeit bei unterschiedlichen Wachstumsbedingungen
- Anpassungsfähigkeit an N-Versorgung

Triple (RAGT)

Starke Pflanze. Starke Leistung

- Ertragsstark und absolut gesund
- Flexibilität im N-Management durch hohe Stickstoffeffizienz
- Reduziertes Spätfrostisiko dank später Blüte
- Für alle Standorte geeignet

PT 322 (Pioneer)

Ultrahoher Ölgehalt trifft auf sehr hohen Kornertrag

- Multigene Sclerotinia-Toleranz
- TuYV-Resistenz – Cylandrosporium-Toleranz
- Rassenspezifische Phomaresistenz mit neuem Resistenzgen RlmS
- Gute Schotenplatzfestigkeit

Archivar (Limagrain)

Fährt dreifach mehr ein

- Herausragende Korn- und Öl-Erträge
- TuYV-Resistenz – Rlm7-Phomaresistenz
- Außerordentlich hoher Ölgehalt
- Sehr gute Stängelgesundheit

LG Ambrosius (Limagrain)

Eine Sorge Weniger

- Außerordentlich hoher Ölgehalt
- TuYV-Resistenz – Rlm7-Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Beste Druscheignung dank geringer Reifeverzögerung des Strohs
- Besondere Eignung für frühe bis mittlere Saattermine

KWS Nautilus (KWS)

Höchstleistung auf allen Böden

- Höchstmögliche Einstufung bei Kornertrag, Ölertrag und Ölgehalt
- Rlm7-Phomaresistenz
- Außerordentliche Eignung für alle Bodenarten
- Besondere Eignung für Gebiete mit Spätfrost-Risiko

Crown (Rapool) – KH

Neues PIWI (Pilzwiderstands)-Niveau

- Neuzulassung 2025
- „Phoma-Blocker“ – „Cylindro + KH-Stopper“ – TuYV-Resistenz
- Erste KH-Sorte mit Cylindrosporiumresistenz
- Zulassungsprüfung in DK rel. 105 (Ø 2023 + 2024)

Detlef (Rapool)

Starke Neuzulassung mit höchsten Ölerträgen

- Ölertragsstärkste Neuzulassung 2024
- Umwelt- und witterungsstabil mit TuYV-Resistenz
- Selektiert auf Ertragsleistung für die Praxis
- Breite Standorteignung

Winterraps

Hauptfruchtanbau											
										Ertrags- und Qualitätseigenschaften	
Sortenbezeichnung	Linie, Hybride, Halbzwerg	Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornertag	Ölertrag	Ölgehalt
LG Ambrosius	H	5	3	4	5	5	3	4	9	9	9
LG Baracuda	H	5	3	5	5	6	3	4	8	7	7
Ambassador	H	5	4	4	5	5	4	4	8	7	7
Archivar	H	5	4	6	5	6	3	4	8	9	9
Artemis	H	5	4	5	5	6	4	4	8	7	8
Crocodile ¹⁾	H	5	3	5	5	5	4	4	8	7	7
Cromat	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	8
Crown ^{1) **)}	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	8
Daktari	H	5	4	5	5	5	3	3	8	8	8
Detlef ^{1) **)}	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8
Picard	H	5	3	5	5	5	3	4	8	8	7
DK Excited ¹⁾	H	5	4	5	5	5	3	4	8	8	8
DK Expectation ¹⁾	H	5	4	5	5	5	3	4	8	8	8
DK Plener ¹⁾	H	6	4	5	5	5	3	4	7	7	7
Humboldt	H	5	4	6	5	6	3	4	8	8	7
Triple	H	5	5	6	5	6	3	4	8	7	8
Cheeta	H	5	3	5	5	5	3	3	8	8	8
Crossfit	H	5	3	5	5	6	4	3	7	7	8
SY Elisabetta ¹⁾	H	5	3	4	5	8	5	-	9	8	7
PT303	H	5	4	6	5	7	3	4	8	8	8
PT 312 ¹⁾	H	6	3	5	5	6	3	4	8	8	9
PT 322 ^{1) **)}	H	6	3	5	5	6	4	4	8	8	9
KWS Ambos	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	8
KWS Nautilus	H	5	3	5	5	6	3	3	9	9	9
KWS Vamos	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	9

Quelle: BSA (2024) / Züchterangaben:

¹⁾ Züchterangaben

¹⁾ Verticillium-Resistenz

1 = sehr früh/niedrig/kurz

^{**)} Neuzulassung 2025

9 = sehr spät/hoch/lang

	Resistenzeigenschaften					Standorteignung			Bestandesführung				Ergänzende Angaben	
	Kohlhernie	TuYV (Turnip Yellow Virus)	Phoma	Verticillium-Toleranz	Schotenplatz- festigkeit	leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Mähdrusch	Wertprüfung Land	Züchter/ Züchtervertrieb
		x	x			•	•••	••	•••	•	•	•••	DE	Limagrain
	x	x	x			••	•••	•	•	•••	•••	•••	DE	
		x	x		x	••	••	••	•	•••	••	•••	DE	
		x	x	x ¹⁾		••	•••	•	••	•••	••	••	DE	
		x	x		x	•••	••	••	•	•••	•••	••	DE	
	x					••○	•••	••	••	••○	•••	••○	DE	Rapool
	x	x	x			••○	•••	•••	•	•••	•••	••	DE	
	x	x	x			••○	••○	••○	•••	••	••	••	DK	
		x				••○	•••	••○	••	••	••	••	DE	
		x		x		••	••○	••○	•	••	••	••○	DE	
		x		x		••	•••	••○	••	••	•••	••	DE	Dekalb
		x	x	x	x	•••	•••	•••	••	•••	•••	•••	EU	
		x	x	x	x	••	•••	•••	•	•••	•••	•••	EU	
	x	x	x		x	••	••○	••	•	•	••○	••	EU	RAGT
		x		x		•••	•••	•••	•••	-	•••	•••	DE	
		x		x		•••	•••	•••	•••	-	•••	•••	DE	
		x	x	x		•••	•••	••	•••	•	•••	••	DE	BASF
	x	x	x		x	•••	•••	•••	•	•••	•••	••	DE	Syngenta
		x	x	x	x	•••	•••	•••	-	•••	•••	••	RO	
		x	x	x		•••	•••	•••	•	•••	•••	•••	DE	
		x	x	x		•••	•••	••	••	•••	•••	•••	EU	Pioneer
		x	x			•••	•••	•••	••	•••	•••	•••	DE	
		x				•••	•••	•••	•	•••	•••	•••	DE	
			x			•••	•••	•••	-	•••	••	••	DE	KWS
		x				•••	•••	•••	•••	••	•••	•••	DE	

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Saatzeit und Saatstärke (keimfähige Körner/m²)

Hybridsorten	früh (40–45)	mittel (45–50)	spät (> 50)
LG Ambrosius			
LG Baracuda			
Ambassador			
Archivar			
Artemis			
Crocodile			
Cromat			
Crown			
Daktari			
Detlef			
Picard			
DK Excited			
DK Expectation			
DK Plener			
Humboldt			
Triple			
Cheetah			
Crossfit			
SY Glorietta			
SY Elisabetta			
PT 303			
PT 312			
PT 322			
KWS Ambos			
KWS Nautilus			
KWS Vamos			

Quelle: Züchterangaben



Unsere Top-Sorten

Zweizweilig **Arthene**
Stürmt den Olymp

Almut
Drischt früh gut

Mehrzeilig **Avantasia**
Rockt in neue
Ertragsdimensionen

Julia
Bringt mehr

KWS Antonis
Die Kornausbilderin

KWS Flemming
Die Gesundheit liegt im Fokus

RGT Mela
Top Erträge + gute Sortierung

SU Virtuosa
BYDV-resistente Sorte mit
sehr hohem Ertragspotenzial

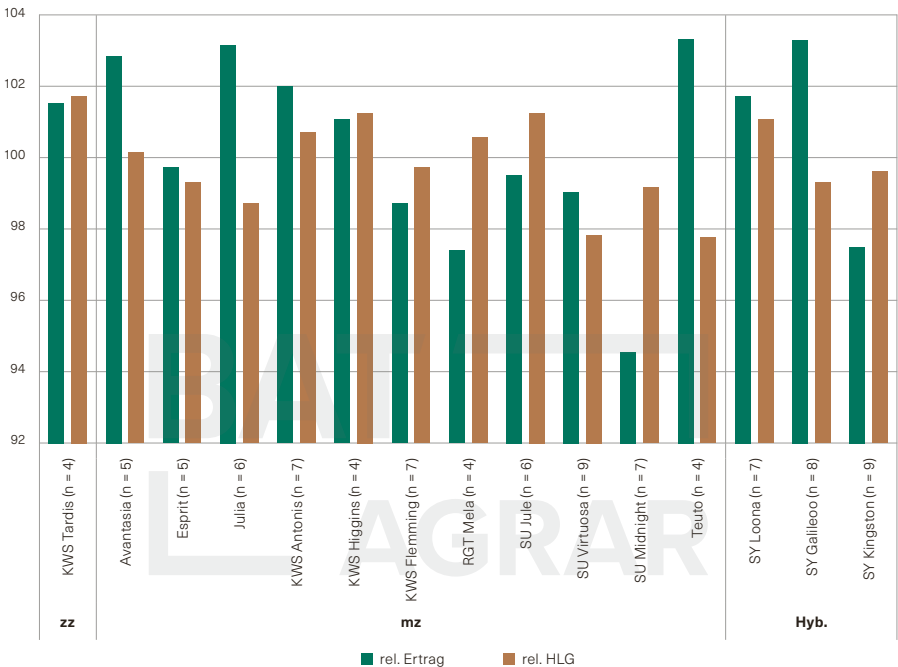
SY Kingston
Die Robuste



Sortenergebnisse 2024: Wintergerste

Relativwerte Ertrag und Hektolitergewicht

Exaktversuche BAT Agrar 2024



Die vorliegende Grafik zeigt die Relativverträge und relativen Hektolitergewichte ausgewählter Wintergerstensorten aus den BAT Agrar Sortenversuchen 2024. Neben dem Ertrag ist in der Praxis das Hektolitergewicht Hauptauswahlkriterium bei der Sortenwahl. In 2024, vielfach geprägt durch schwache Hektolitergewichte, schneidet KWS Tardis

als zweizeilige Wintergerste über vier Standorte am besten ab. Zweizeilige Wintergersten zeichnen sich genetisch bedingt durch größere, regelmäßige Körner und somit stärkere Hektolitergewichte aus. Mit den Bedingungen in 2024 kamen bei den mehrzeiligen Sorten Julia und die Hybride SY Galileo am besten zurecht.



BAT
LAGRAR

Sortenergebnisse 2024: Wintergerste

Region		Nord										
Standort		Norderfried- richskoog		Harzhof		Bäk		Bandow		Drögen- nindorf		
Postleitzahl/Bundesland		25870/SH		24636/SH		23909/SH		18258/MV		21386/NDS		
Bodenpunkte		75		51		42		40		40		
	Züchter	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	
Sorte												
Mittelwert alle Sorten (dt/ha)/(kg/HL)		134,0	62,9	92,9	62,5	104,9	61,6	109,5	61,8	109,4	64,8	
Hybridsorten												
SY Loona	SYN	103	103			108	102	101	101			
SY Galileo	SYN	100	100	102	101	105	99	101	100			
SY Kingston	SYN	103	103	104	103	100	100	84	93	84	95	
SY Dakoota	SYN											
Mittelwert Hybridsorten (dt/ha)/(kg/HL)		136,7	64,0	95,8	63,8	109,3	61,8	104,3	60,4	92,0	61,4	
LinienSorten												
Julia*	DSV	102	96	101	97	100	101	113	104			
Esprit	DSV			100	98			97	100			
Avantasia*	HS	105	100	101	99	97	100	107	102	104	99	
Goldmarie	IG											
Arthene	IG											
Almut	IG											
KWS Antonis	KWS	102	97			103	102	102	101	104	101	
KWS Higgins	KWS	98	100	102	101	97	101	106	103			
KWS Flemming	KWS	103	101	93	101	95	99	102	97			
KWS Exquis**	KWS							106	103			
KWS Tardis	KWS									108	102	
KWS Faro	KWS									100	103	
KWS Kosmos	KWS											
KWS Somerset	KWS											
Winnie	LG											
RGT Mela	RAGT					100	103	90	99			
RGT Alessia	RAGT			103	100	95	98					
SU Jule	SU	101	103	99	102	100	101					
SU Virtuosa**	SU	93	99	100	98	100	97	100	97	94	98	
SU Midnight*	SU	93	101	96	99	96	99	90	100			
Bordeaux	SU									105	104	
SU Laubella	SU											
Teuto	SEC	99	97			104	98			100	98	
Comtesse	SEC											
Mittelwert LinienSorten (dt/ha)/(kg/HL)		133,1	62,5	92,3	62,2	103,6	61,6	111,1	62,2	111,8	65,3	

* Resistenz: 2G
** Resistenz: BYVD

	Ost				West		Süd		Mittelwert alle Standorte	
	Fehrbellin		Leschen		Westerkappeln		Ulm			
	16833/BB		04720/SN		49492/NRW		89081/BW			
	35		75		45		55			
	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL	Ertrag rel.	rel. HL
	67,1	62,8	116,9	66,4	76,8	62,6	75,1	61,5		
	88	100	104	100	111	102	98	100	102	101
	97	99	106	100	106	96	110	101	103	99
	97	97	100	101	99	103	105	101	97	100
							100	101	100	101
	63,0	61,9	120,5	66,8	81,0	62,8	78,2	61,9		
			103	97	101	98			103	99
	101	100	103	99	97	100			100	99
									103	100
	104	108							104	108
					93	102	103	102	98	102
							99	100	99	100
	101	103	102	101	100	99			102	101
									101	101
	98	100	105	101			95	99	99	100
			100	98					103	101
			100	101	102	105	96	99	102	102
									100	103
	97	99							97	99
							89	99	89	99
			98	101					98	101
	98	99	101	101					97	100
									99	99
	103	99	91	101	103	101			99	101
	103	99	98	99	98	97	107	97	99	98
	101	100	91	100	95	95			95	99
							95	99	100	102
							97	99	97	99
	110	97							103	98
					93	102	96	103	95	103
	68,3	63,1	115,9	66,3	75,4	62,2	74,5	61,4		

Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Züchter	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu				Ertragseigenschaften					Gelbmosaikvirusresistenz	
						Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2		
zweizeilig																
Almut	IG	40	4	5	4	-	3	2	4	8	1	8	7	7	1	
Arthene	IG	41	5	6	4	-	3	2	3	8	1	9	7	7	1	
Bordeaux	AS	42	5	5	4	-	4	4	4	9	1	7	6	7	1	
Goldmarie	IG	43	4	5	5	-	6	4	3	9	1	8	7	7	1	
KWS Andris	KWS	44	5	5	4	-	3	4	4	9	1	8	7	7	1	
KWS Donau	KWS	-	4	5	4	-	5	4	4	9	1	7	5	5	1	
KWS Somerset	KWS	45	5	5	4	-	5	4	4	8	1	7	4	4	1	
KWS Tardis	KWS	46	5	5	4	-	3	4	4	8	2	8	7	7	1	
Sandra	IG	-	4	5	4	-	5	4	5	8	1	8	6	5	1	
SU Laubella	SU	-	4	5	4	-	4	5	4	8	1	8	7	7	1	
mehrzeilig																
Avantasia	HS	47	4	5	5	-	5	6	5	4	7	6	7	9	2 ^{*)}	
Esprit	DSV	48	5	6	6	3 ^{*)}	5	5	4	4	7	6	7	8	1	
Julia	DSV	49	4	5	5	4 ^{*)}	4	5	4	4	7	6	9	9	1/2 ^{*)}	
KWS Antonis ^{*)}	KWS	50	5	6	6	-	5	5	4	3	7	7	7	8	1	
KWS Exquis	KWS	-	5	5	4	-	5	4	4	6	4	5	7	6	1	
KWS Faro	KWS	51	4	5	4	-	5	5	4	5	6	4	6	7	1	
KWS Flemming	KWS	52	5	5	6	-	5	5	6	4	7	5	6	6	1	
KWS Higgins	KWS	53	5	5	6	4 ^{*)}	6	6	5	4	6	6	6	7	1	
KWS Kosmos	KWS	-	6	5	5	4 ^{*)}	6	6	4	4	6	5	5	6	1	
KWS Orbit	KWS	-	5	5	5	-	5	5	4	4	6	6	6	7	1	
Lomerit	KWS	-	4	5	6	4 ^{*)}	7	6	6	4	5	6	5	6	1	
Melia	IG	-	5	5	7	-	5	5	6	4	6	6	7	7	1	
RGT Alessia	RAGT	54	5	5	6	-	5	5	4	4	6	7	7	8	1	
RGT Mela	RAGT	55	5	5	7	-	5	6	6	4	6	7	7	7	1	
Charmant ^{*) **)}	HS	56	4	5	6	-	5	6	6	4	6	7	7	8	1	
KWS Chilis ^{*) **)}	KWS	57	4	5	6	4	5	5	4	4	7	6	6	8	1	
SU Jule	SU	58	5	5	6	-	4	3	4	4	5	7	7	7	1	
SU Virtuosa	AS	60	4	5	6	-	7	6	4	3	7	6	6	7	1	
SU Majella	SU	59	6	6	6	-	4	4	4	4	6	7	7	7	1	
SU Midnight	SU	61	4	5	6	-	4	5	5	4	6	6	7	7	1	
Teuto	SEC	62	6	6	6	4 ^{*)}	5	4	6	4	7	6	7	7	1	
Hybride																
SY Galileo	SYN	63	5	5	6	4 ^{*)}	6	5	6	4	6	6	7	8	1	
SY Kingston ^{*)}	SYN	65	5	5	6	4	5	5	5	4	6	6	7	7	1	
SY Loona	SYN	66	6	6	6	4 ^{*)}	5	5	5	4	7	5	7	8	1	

^{*)} Züchterangaben

^{**)} Neuzulassung 2025

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

	Qualität				Anfälligkeit für					Ertragstyp									
	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Einzelährentyp	Bestandesdichtetyp	Korndichtetyp	Kompensationstyp	Frühsaateignung	Spätsaateignung	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen
	7	7	6	3	4	4	3	6	5		x			●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x
	8	8	7	3	7	4	3	5	4		x			●●●	●●●	●●●	●●●	●●	-
	7	7	7	1	5	4	5	6	5		x			●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	8	2	3	3	3	5	3		x			●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x
	8	7	7	3	4	4	4	4	4		x			●●	●	●●	●●	●●●	x
	8	9	7	3	5	5	5	5	4		x			●●	●	●●	●●	●●●	x
	8	8	6	3	4	5	6	5	4		x			●	●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	7	2	6	5	3	5	5		x			●●	●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	6	3	4	4	5	7	6		x			●●●	●●●	●●●	●	●●●	x
	7	6	7	2	2	5	3	5	4		x			●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	5	2	4	5	5	5	7				x	●●	●●	●●	●●●	●●●	x
	8	8	6	2	4	5	4	4	6				x	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x
	8	8	5	2	3	4	5	4	5				x	●	●●●	●●●	●●●	●●●	x
	8	8	6	2	4	5	5	4	7	x				●●	●●●	●●●	●●●	●●	x
	8	8	6	3	5	4	5	4	3		x			●●●	-	●	●●●	●●●	x
	7	7	7	2	4	5	5	6	6		x			●●	●●	●●	●●	●●	x
	6	5	6	3	4	4	4	5	4	x				●●	●●	●●●	●●●	●●	x
	8	8	6	2	4	5	6	5	8	x				●●	●●	●●●	●●●	●●	x
	8	7	5	2	4	4	5	4	7	x				●●	●●●	●●●	●	●●●	x
	7	7	6	2	5	5	6	6	7	x				●●	●●●	●●●	●●●	●●	x
	7	5	6	2	3	6	6	5	6	x				●	●●	●●	●	●●	x
	7	7	6	2	3	5	4	4	6	x				●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x
	8	7	6	3	4	4	5	6	9	x			x	●●	●●	●●●	●●●	●●	x
	8	8	6	3	4	6	4	5	5	x			x	●●	●●	●●	●●	●●●	x
	8	8	6	3	4	5	4	4	5		x			●	●●●	●	●●●	●●●	x
	7	7	6	2	5	4	4	3	8	x				●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x
	7	7	6	2	6	5	4	4	5	x				●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	7	7	5	2	3	5	4	5	7	x				●●●	●	●●	●●	●●●	-
	9	8	6	3	3	3	4	4	6	x				●●	●●●	●●	●●	●●●	x
	7	7	5	2	3	5	6	5	5	x				●	●●●	●●	●●	●●●	x
	7	7	6	2	4	5	6	4	3	x				●●●	●●	●●	●●	●●	x
	7	7	5	2	3	5	5	4	4				x	●●	●●●	●●●	●●●	●●	x
	5	5	6	2	4	4	3	4	4			x		●	●●●	●●●	●●●	●●	x

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Wintergerste: **Almut (zz)**

Im Versuch
2025

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Bauer Biendorf GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	300-320 Kö./m ²
normale Aussaat	320-360 Kö./m ²
späte Aussaat	360-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	..
gute Böden	..
schwere Böden	..
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		3	
	Halmknicken	2		
	Ährenknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	3		

Wintergerste: **Arthene (zz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: SZB Polska Sp.z o.o. Sp.j./I.G. Pflanzenzucht GmbH

Im Versuch
2025

Aussaart

frühe Aussaat	300-320 Kö./m ²
normale Aussaat	320-360 Kö./m ²
späte Aussaat	360-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	..

leichte Böden	..
gute Böden	..
schwere Böden	..
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				5					
	Reife				6					
	Pflanzenlänge	4								
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung	-								
	Lager	3								
	Halmknicken	2								
	Ährenknicken	3								
	Bestandesdichte				8					
	Kornzahl/Ähre	1								
	Tausendkornmasse				9					
	Kornertrag Stufe 1				7					
	Kornertrag Stufe 2				7					
Spezialitäten	Markewareanteil				8					
	Vollgerstenanteil				8					
	Hektolitergewicht				7					
	Eiweißgehalt	3								

Wintergerste: **Bordeaux (zz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG

Aussaat

frühe Aussaat	260-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-360 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	BaMMV, BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
5	4	5	6	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			9
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht			7
	Eiweißgehalt	1		

Wintergerste: Goldmarie (zz)

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Bauer Biendorf GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaart

frühe Aussaat	300-320 Kö./m ²
normale Aussaat	320-360 Kö./m ²
späte Aussaat	360-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	..
gute Böden	..
schwere Böden	..
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	hoch
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
3	3	3	5	3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager			6
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			9
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Markwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht			8
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: **KWS Andris (zz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	4	Rhynchosporium	4	Ramularia	4	Zwergrost	4
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
	Halmknicken	4		
	Ährenknicken	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			9
	Kornzahl/Ähre	1		
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1		7	
	Kornertrag Stufe 2		7	
	Marktwarenanteil			8
	Vollgerstenanteil		7	
	Hektolitergewicht		7	
	Eiweißgehalt	3		

Wintergerste: **KWS Somerset (zz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

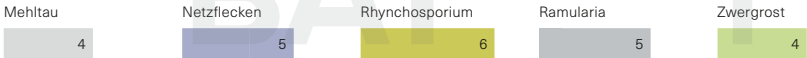
Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	–
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				5					
	Reife				5					
	Pflanzenlänge	4								
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung	–								
	Lager				5					
	Halmknicken				4					
	Ährenknicken				4					
	Bestandesdichte							8		
	Kornzahl/Ähre	1								
	Tausendkornmasse							7		
	Kornertrag Stufe 1				4					
	Kornertrag Stufe 2				4					
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Marktwareanteil							8		
	Vollgerstenanteil							8		
	Hektolitergewicht				6					
	Eiweißgehalt	3								

Wintergerste: **KWS Tardis (zz)**

Im Versuch
2025

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	230-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	6	Netzflecken	5	Rhynchosporium	3	Ramularia	5	Zwergrost	5
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
	Halmknicken	4		
	Ährenknicken	4		

Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre	2		
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwarenanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht			7
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: **Avantasia (mz)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG/Hauptsäaten der Rheinprovinz GmbH

Aussaats

frühe Aussaat	280-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-360 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1/2

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum	Ährenschieben	sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
			4	
			5	
			5	
Neigung zu	Auswinterung	sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
		-		
			5	
			6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
				7
				6
				7
				9
				8
				8
			5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: **Esprit (mz)**

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	225-260 Kö./m ²
normale Aussaat	280-300 Kö./m ²
späte Aussaat	330-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	5	Rhynchosporium	4	Ramularia	4	Zwergrost	6
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, ¹⁾Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	3 ¹⁾		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: Julia (mz)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-300 Kö./m ²
späte Aussaat	330-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1/2

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
3	4	5	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

Wachstum	Ährenschieben	sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
			4	
			5	
			5	
Neigung zu	Auswinterung	sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
			4 *)	
			4	
			5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
				7
				6
				9
				9
				8
				8
			5	
		2		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Wintergerste: **KWS Antonis (mz)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	5	Rhynchosporium	5	Ramularia	4	Zwergrost	7
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		4	

Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	3		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: **KWS Faro (mz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaart

frühe Aussaat	220-270 Kö./m²
normale Aussaat	270-320 Kö./m²
späte Aussaat	320-350 Kö./m²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				4					
	Reife				5					
	Pflanzenlänge				4					
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung	-								
	Lager				5					
	Halmknicken				5					
	Ährenknicken				4					
	Bestandesdichte				4					
	Kornzahl/Ähre				6					
	Tausendkornmasse				4					
	Kornertrag Stufe 1				6					
	Kornertrag Stufe 2							7		
	Marktwarenanteil							7		
	Vollgerstenanteil							7		
	Hektolitergewicht							7		
	Eiweißgehalt	2								

Wintergerste: **KWS Flemming (mz)**

Im Versuch
2025

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	4	Rhynchosporium	4	Ramularia	5	Zwergrost	4
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Marktwareanteil		6	
	Vollgerstenanteil		5	
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	3		

Wintergerste: **KWS Higgins (mz)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
4	4	6	5	8

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

Wachstum		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	

Neigung zu		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung		4 *)	
	Lager		6	
	Halmknicken		6	

Ertrags- und Qualitäts- eigenschaften	Bestandesdichte	4	
	Kornzahl/Ähre		6
	Tausendkornmasse		6
	Kornertrag Stufe 1		6
	Kornertrag Stufe 2		7
	Marktwareanteil		8
	Vollgerstenanteil		8
	Hektolitergewicht		6

Eiweißgehalt	2	
--------------	---	--

Wintergerste: **RG T Alessia (mz)**

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG/R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	210-240 Kö./m ²
normale Aussaat	240-270 Kö./m ²
späte Aussaat	270-300 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeneigenschaften	BYDV

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	4	Rhynchosporium	5	Ramularia	6	Zwergrost	9
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	3		

Wintergerste: **RGT Mela (mz)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. v. Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaart

frühe Aussaat	220-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		Wachstumsstadien		
		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	7		
Neigung zu		Neigung		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung	-		
	Lager		5	
	Halmknicken		6	
	Ährenknicken		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwarenanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	3		

Wintergerste: **Charmant (mz)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Bauer Biendorf GmbH & Co. KG/Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	280-320 Kö./m ²
normale Aussaat	320-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	BaYMV-1/2

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	3	Rhynchosporium	4	Ramularia	4	Zwergrost	5
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		6	
	Ährenknicken		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Markwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	3		

Wintergerste: **KWS Chilis (mz)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1, BaYMV-2, BYDV

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

Wachstum		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	

Neigung zu		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung		4	
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		4	

Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2			8
	Markwareanteil		7	
	Vollgerstenanteil		7	
	Hektolitergewicht		6	

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Eiweißgehalt	2		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Wintergerste: SU Jule (mz)

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. v. Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	220-240 Kö./m ²
normale Aussaat	240-260 Kö./m ²
späte Aussaat	260-290 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	BaMMV, BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
6	4	4	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken	3		
	Ährenknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht			6
		2		

Wintergerste: SU Majella (mz)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saatzucht GmbH/Saaten-Union GmbH

Im Versuch
2025

Aussaart

frühe Aussaat	220-240 Kö./m ²
normale Aussaat	240-260 Kö./m ²
späte Aussaat	290-330 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	BaMMV, BaYMV-1/2

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
3	3	4	4	6

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6

Neigung zu		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung	-		
	Lager		4	
	Halmknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Ährenknicken		4	

Bestandesdichte		4	
Kornzahl/Ähre			6
Tausendkornmasse			7
Kornertrag Stufe 1			7
Kornertrag Stufe 2			7
Markwareanteil			9
Vollgerstenanteil			8
Hektolitergewicht		6	
Eiweißgehalt	3		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Wintergerste: **SU Virtuosa (mz)**

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatucht GmbH & Co. KG

Aussaat

frühe Aussaat	220-240 Kö./m ²
normale Aussaat	260-290 Kö./m ²
späte Aussaat	290-330 Kö./m ²

Frühsaateignung	•••
Spätsaateignung	•
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	BaMMV, BaYMV-1, BYDV

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
3	4	4	5	7

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager			7
	Halmknicken		6	
	Ährenknicken	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	3		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht		5	
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: **SU Midnight (mz)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. v. Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Im Versuch
2025

Aussaart

frühe Aussaat	220-240 Kö./m ²
normale Aussaat	240-260 Kö./m ²
späte Aussaat	290-330 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaMMV, BaYMV-1/2

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
3	5	6	5	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				4					
	Reife				5					
	Pflanzenlänge				6					
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung	-								
	Lager				4					
	Halmknicken				5					
	Ährenknicken				5					
	Bestandesdichte				4					
	Kornzahl/Ähre				6					
	Tausendkornmasse				6					
	Kornertrag Stufe 1				7					
	Kornertrag Stufe 2				7					
Spezialitäten	Marktwareanteil				7					
	Vollgerstenanteil				7					
	Hektolitergewicht				5					
	Eiweißgehalt	2								

Wintergerste: **Teuto (mz)**

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches SAS/SECOBRA Saatzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	260-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-300 Kö./m ²
späte Aussaat	320-340 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	BaMMV, BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	5	Rhynchosporium	6	Ramularia	4	Zwergrost	3
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, ¹Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4 ¹⁾	
	Lager		5	
	Halmknicken		4	
	Ährenknicken		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwareanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: SY Galileo (Hyb.)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	130-170 Kö./m ²
normale Aussaat	140-180 Kö./m ²
späte Aussaat	170-210 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

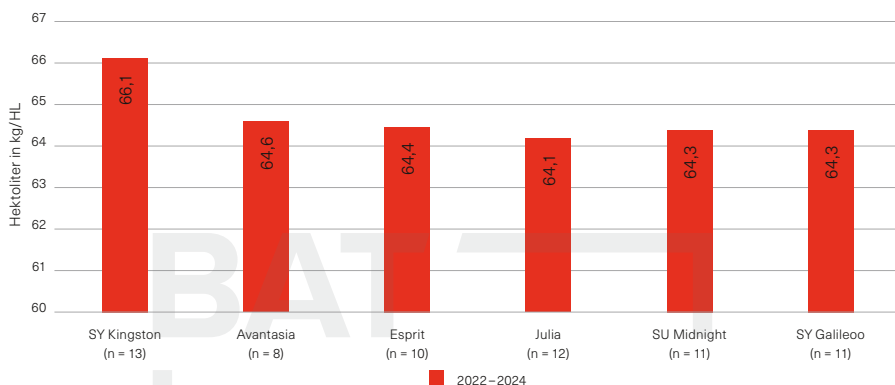
Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
3	4	5	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				5					
	Reife				5					
	Pflanzenlänge				6					
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung				4 *)					
	Lager				6					
	Halmknicken				5					
	Ährenknicken				6					
	Bestandesdichte				4					
	Kornzahl/Ähre				6					
	Tausendkornmasse				6					
	Kornertrag Stufe 1				7					
	Kornertrag Stufe 2				8					
Spezialitäten	Marktwareanteil				7					
	Vollgerstenanteil				7					
	Hektolitergewicht				5					
	Eiweißgehalt	2								

Hektolitergewicht im Zeitraum 2022–2024 verglichen mit dem Jahr 2024

(Standorte: Bäk, Drögenindorf, Harzhof, Leschen, Üplingen)



SY Kingston liefert seit mehreren Jahre überdurchschnittliche Hektolitergewichte. Auch in schwierigen Jahren wie 2024 kann SY Kingston mit einer sicheren Vermarktungsqualität punkten.

Sortenvergleich

				Neigung zu				Anfälligkeit für				Gelbmosaikvirusresistenz	Ertrageigenschaften					Qualität				
Sorte	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia		Zwergrost	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Markwareanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt
SY Kingston	5	5	6	4	5	5	5	3	6	5	4	5	1	4	6	6	7	7	7	7	6	2
Avantasia	4	5	5	–	5	6	5	4	5	5	5	7	2	4	7	6	7	9	8	8	5	2
Esprit	5	6	6	3 ¹⁾	5	5	4	4	5	4	4	6	1	4	7	6	7	8	8	8	6	2
Julia	4	5	5	4 ¹⁾	4	5	4	3	4	5	4	5	1/2	4	7	6	9	9	8	8	5	2
SU Midnight	4	5	6	–	4	5	5	3	5	6	5	5	1	4	6	6	7	7	7	7	5	2
SY Galileo	5	5	6	4 ¹⁾	6	5	6	3	5	5	4	4	1	4	6	6	7	8	7	7	5	2

Wintergerste: SY Kingston (Hyb.)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	130-170 Kö./m ²
normale Aussaat	140-180 Kö./m ²
späte Aussaat	170-210 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	Netzflecken	3	Rhynchosporium	5	Ramularia	4	Zwergrost	5
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4	
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Marktwarenanteil			7
	Vollgerstenanteil			7
	Hektolitergewicht		6	
	Eiweißgehalt	2		

Wintergerste: SY Loona (Hyb.)

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	130-160 Kö./m ²
normale Aussaat	140-170 Kö./m ²
späte Aussaat	160-200 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	Netzflecken	4	Rhynchosporium	3	Ramularia	4	Zwergrost	4
---------	---	-------------	---	----------------	---	-----------	---	-----------	---

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *)Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		6	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4 *)	
	Lager		5	
	Halmknicken		5	
	Ährenknicken		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Marktwarenanteil		5	
	Vollgerstenanteil		5	
	Hektolitergewicht			6
	Eiweißgehalt	2		



Unsere Top-Sorten

E-Weizen **Exsal**
Punktet mit Ertrag und Qualität
KWS Emerick
Verbindet Qualität mit Ertrag
Ponticus
Qualität geht durch die Decke

A-Weizen **Ambientus**
Müller's Liebling
LG Atelier
Qualität die sich lohnt
LG Kermit
Mehr gebacken kriegen
SU Magnetron
Sehr standfest, frühreif,
proteinstark

B-Weizen **Chevignon**
Bestleistung für alle
KWS Extase
Top Sorte europaweit
KWS Mintum
Erfrischend früh

C-Weizen **RGT Konzert**
Volles Silo mit N-Effizienz

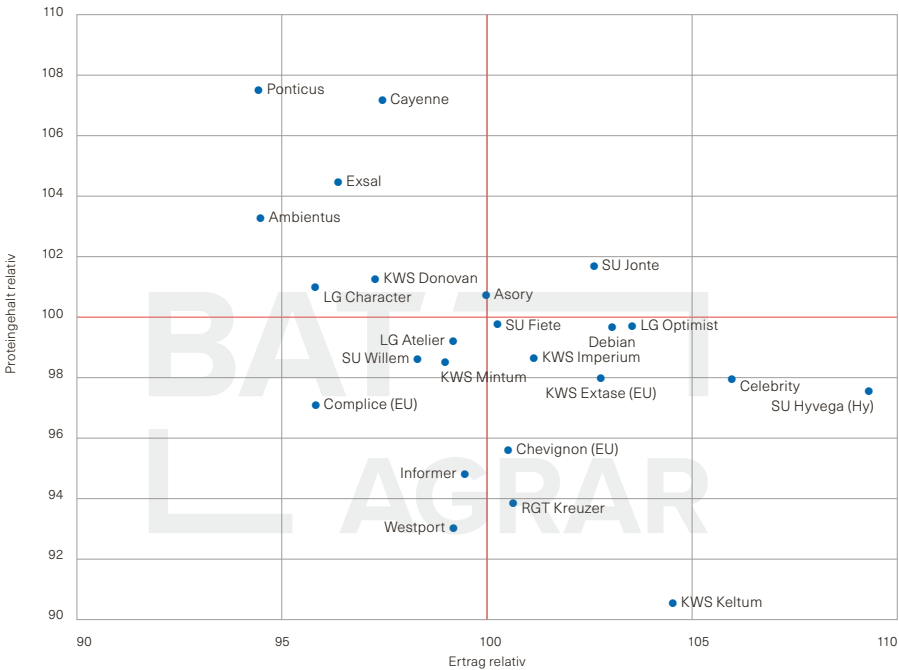


Sortenergebnisse 2024: Winterweizen

Übersicht Ertrag (rel.) zu Proteingehalt (rel.)

Mittel aus 9 Standorten Ernte 2024

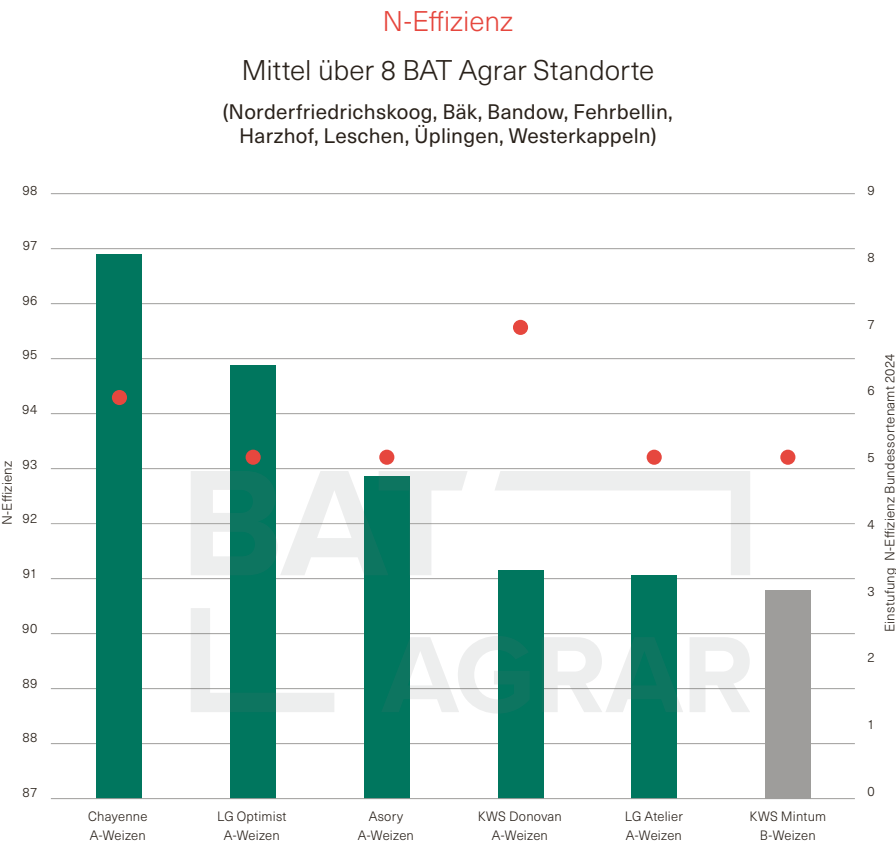
(Norderfriedrichskoog, Bäk, Bandow, Fehrbellin, Harzhof, Drögnnindorf, Leschen, Üplingen, Westerkappeln)



Ertrag oder Qualität – muss man sich entscheiden?

Die vorliegende Grafik zeigt das Verhältnis von Ertrag und Rohprotein (relativ) ausgewählter Sorten über neun BAT Exaktversuchsstandorte im Jahr 2024 und kann als Hilfsmittel bei der Sortenwahl dienen. Im oberen rechten Bereich finden sich Sorten, die eine überdurch-

schnittliche N-Effizienz aufweisen und Ertrag sowie Proteingehalt unter einer betriebsüblichen Düngung vereinen. Diese Sorten eignen sich besonders für die Weizenerzeugung in den sog. roten Gebieten, da sie die begrenzte Ressource Stickstoff sehr effizient nutzen.



Die Stickstoffdüngung steht aktuell vor mehreren Herausforderungen. Die Vorgaben der Düngeverordnung geben ertragsabhängige Obergrenzen bei der Stickstoffmenge vor, was vor allem in roten Gebieten zu Herausforderungen führt. Insbesondere in den letzten Jahren haben Düngerpreise unbekannte Ausmaße erreicht. Wie es in Zukunft aufgrund von weiteren Regularien (z.B. CBAM) weitergehen wird, ist ungewiss. Nicht zuletzt bringen klimatische Veränderungen Unsicherheiten bei der Wirkung von Stickstoffdüngern mit sich. Diese Umstände machen es mehr denn je notwendig, sowohl mineralische als auch organische N-Dünger so effizient wie möglich einzusetzen. Es ist das Ziel, aus jedem zugeführten kg Stickstoff möglichst viel an Ertrag und Qualität herauszuholen. Erstmals hat das BSA in diesem Jahr das Merkmal Stickstoff-Effizienz (N-Effizienz) in der Beschreibenden Sortenliste aufgeführt. Diese wird als

Verwertung des aus Düngung und Nachlieferung des Bodens zur Verfügung stehenden Stickstoffangebotes in Kornstickstoffertrag definiert. Dieser Ertrag ist das Produkt aus Kornerttrag und RP-Gehalt. In den BAT Agrar Sortenergebnissen des vergangenen Jahres spiegeln sich die Unterschiede der Qualitätseinstufung bzw. der BSA- Note für die N-Effizienz wieder. A-Weizensorten weisen in der Regel eine höhere Effizienz auf als B-Weizensorten. KWS Donovan ist der einzige A-Weizen der mit der Note 7 eingestuft ist. In den vergangenen Jahren konnte die Sorte ihr Potenzial in der guten Kombination von Ertrag und Qualität unter Beweis stellen. Im letzten Jahr wurde der Ertrag allerdings maßgeblich von Blattkrankheiten beeinflusst und eine geringere N-Effizienz ausgewiesen. Ertrag und Qualität bzw. die N-Effizienz müssen folglich durch wohlüberlegte Pflanzenschutzmaßnahmen abgesichert werden.

Sortenergebnisse 2024: Winterweizen

Region		Qualität	Nord											
Standort			Norderfriedrichskoog		Harzhof		Bäk		Bandow		Drögenindorf			
Postleitzahl/Bundesland			25870		24636/SH		23909/SH		18258/MV		21386/NDS			
Bodenpunkte			75		51		42		40		40			
Sorte	Züchter/ Züchtervertrieb		Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.		
Mittelwert Ertrag (dt/ha) Rohproteingehalt (%)			103,5	11,4	87,8	11,0	91,4	10,1	112,0	12,7	98,8	9,7		
Exsal*	DSV	E								102	104	99	102	
KWS Emerick	KWS	E								92	107			
Ponticus	RAGT	E						96	108	96	105	91	109	
SU Hyvega**	SU	A						112	93		93			
SU Juri	SU	A	102	99								106	98	
LG Optimist	LG	A	96	102	105		108	97	100	98				
Adrenalin	IG	A							103	101				
SU Jonte	SU	A	106	107			104	98	106	101				
KWS Imperium	KWS	A										102	99	
Asory	SEC	A	103	99	99	100	92	104	99	99				
RGT Depot	RAGT	A			96	97	103	99						
LG Atelier	LG	A	99	104	94	105	99	100	94	101	102	96		
RGT Reform	RAGT	A					99	102						
SU Willem	SU	A	104	100	100	102	95	95	92	101				
Cayenne	RAGT	A	102	106	100	105	99	110	100	109	95	102		
KWS Donovan	KWS	A	98	104	104	104	85	106	97	101				
SU Magnetron	SU	A							104	108				
LG Character	LG	A							94	105	98	101		
LG Initial	LG	A					93	101	98	101				
Ambientus	SEC	A			94	99	93	106	91	103				
Absolut	IG	A												
SU Hybingo **	SU	B					109	95	103	98				
Celebrity	IG	B	103	97	103	102			121	91				
Campesino	SEC	B					106	98						
Debian	DSV	B	104	100			96	99	110	99				
KWS Extase (EU)	KWS	B	92	100	105	98	112	96						
Akasha	IG	B	103	96										
SU Hycardi **	SU	B	98	102					99	95				
Garfield (EU)	SEC	B	99	95					100	96				
RGT Kreuzer	RAGT	B			99	92								
Chevignon (EU)	HS	B	96	100	99	95	105	95	96	94	107	93		
SU Fiete	SU	B	96	96	99	101	99	103	107	99				
Informer	LG	B	103	97			94	94	102	93				
Westport	SEC	B					103	95						
KWS Mintum	KWS	B	94	98	102	100	97	99	98	97				
SY Transition	SYN	B												
Complice (EU) *	DSV	B	102	97					89	97				
KWS Keitum	KWS	C												
SU Shamal	SU	C												

* begrannt ** Hybridweizen

	Ost						West			
	Fehrbellin		Üplingen		Leschen		Westerkappeln		Mittelwert alle Standorte	
	16833/BB		39393/ST		04720/SN		49492/NRW			
	35		75		57-70		45			
	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.	Ertrag rel.	Protein rel.
	68,4	13,6	73,1	10,0	108,5	11,4	83,2	9,1		
			95	108	90	102			96	104
									92	107
									94	108
	106	105	111	99	107	97			109	98
									104	98
	107	105	103	95	105	102	105	99	104	100
									103	101
			99	102	98	100			103	102
			102	98	100	100			101	99
	101	102	101	98	102	100	102	105	100	101
									100	98
	104	91	104	96	99	96	97	105	99	99
									99	102
							101	96	98	99
	87	109	99	104	100	107	94	112	97	107
	91	93	102	101	101	99	99	102	97	101
			92	108	96	107			97	108
			93	100	98	98			96	101
									95	101
	90	102	98	106			100	104	94	103
			89	108	93	107			91	107
	111	94							108	96
							96	101	106	98
									106	98
									103	100
									103	98
									103	96
	101	108	106	97	105	98			102	100
	103	100							101	97
							102	96	101	94
									101	96
									100	100
									99	95
							96	91	99	93
	100	93	100	97	101	97		106	99	98
							97	102	97	102
									96	97
			102	94	106	91	106	87	105	91
			102	91			104	94	103	92

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Wintertraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte		Züchter	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften					Qualität				
							Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert	
E-Weizen																		
Exsal ¹⁾		DSV	76	5	5	5	-	4	5	6	5	6	6	+	8	6	8	
KWS Emerick		KWS	77	5	5	5	-	4	4	5	7	6	5	+	8	7	8	
Moschus		IG	78	5	5	5	-	4	5	4	6	5	5	+	9	9	9	
Opal ¹⁾		SYN	-	6	6	5	4	4	4	7	5	5	5	○	8	5	8	
Ponticus		RAGT	79	5	5	4	4 ¹⁾	3	5	6	5	5	5	+	9	8	9	
Pontiform ¹⁾		SU	80	6	6	3	-	3	6	5	7	7	6	++	9	6	9	
Emmert ^{1) **)}		SEC	81	5	5	4	-	4	5	5	5	6	5	+	9	7	8	
A-Weizen																		
Absint		IG	82	6	5	3	-	3	6	4	5	6	6	++	9	5	7	
Absolut		IG	83	4	4	6	-	4	4	6	6	6	6	+	7	6	7	
Adrenalin		IG	-	5	5	4	-	5	5	3	8	7	7	+	5	4	6	
Ambientus		SEC	84	5	5	5	-	5	6	5	6	6	6	+	9	6	8	
Asory		SEC	85	5	5	5	-	6	6	5	5	6	6	○	7	4	6	
Cayenne		RAGT	-	6	6	5	-	4	4	7	5	6	6	○	8	5	7	
Euclide ¹⁾		SYN	-	3	3	4	4 ¹⁾	5	5	5	6	6	6	/	7 ¹⁾	5 ¹⁾	-	
Euforia ¹⁾		KR	86	5	5	4	2	2	5	6	5	7	7	++	9	8	7	
Foxx ¹⁾		IG	-	4	4	6	-	5	5	5	5	6	6	++	8	4	6	
Julius		KWS	-	6	6	5	-	4	5	4	6	4	5	+	8	4	7	
Kashmir		SY	-	4	5	4	5 ¹⁾	5	5	6	5	6	7	○	8	4	6	
KWS Donovan		KWS	87	5	5	5	-	4	5	6	5	6	8	+	6	4	5	
KWS Espinum ¹⁾		KWS	-	6	6	5	4	3	4	7	6	7	7	+	8	6	8	
KWS Imperium		KWS	88	5	5	5	-	7	5	5	6	7	7	+	9	3	8	
LG Character		LG	89	5	6	5	-	5	5	5	5	6	7	+	5	4	5	
LG Atelier		LG	91	6	6	5	5 ¹⁾	4	6	4	6	6	6	○	7	5	8	
LG Initial		LG	-	6	6	5	-	3	4	8	4	6	6	+	7	4	6	
LG Kermit		LG	92	5	6	4	-	3	5	5	6	7	7	+	7	4	6	
LG Optimist		LG	93	4	5	4	-	6	5	5	6	7	7	+	8	3	6	
Patras		IG	-	5	5	4	4 ¹⁾	5	4	4	7	6	6	○	8	5	7	
Pondor ¹⁾		HS	94	4	4	3	4	3	6	7	4	9	9	++	8	3	7	
RGT Depot		RAGT	-	6	6	4	-	4	4	6	7	6	6	○	7	4	6	
RGT Kreation		RAGT	95	6	6	4	-	5	5	6	5	7	6	+	8	4	7	
RGT Reform		RAGT	96	6	5	3	4 ¹⁾	4	6	4	5	6	6	+	9	4	7	
Rubisko		HS	-	3	4	3	-	3	6	4	6	6	6	/	5	4	5	
Spontan		LG	-	4	4	5	-	3	4	6	5	5	5	+	7	7	8	
SU Jonte		SU	97	5	5	4	-	4	5	6	5	7	6	○	9	4	6	
SU Magnetron		SU	98	4	4	4	-	2	5	7	4	7	6	-	7	6	7	
SU Willem		SU	99	5	6	5	-	7	4	5	7	7	7	○	6	3	6	

	Anfälligkeit für								Ertragstyp				Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	CTU Verträglichkeit
	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Einzelähre	Bestandesdichte	Korndichte	Kompensationstyp								
	3	3	4	5	3	3	3	-			x		-	•••	•••	•••	•••	••	x	ja
	5	3	4	4	2	4	4	-	x				•••	••	•••	•••	••	•••	x	ja
	5	2	4	4	3	4	3	-				x	••	•••	••	•••	•••	•••	x	ja
	5	3	4	3	2	6	3	-	x				••	•••	••	•••	••	••	x	ja
	5	2	5	4	3	4	5	-				x	•••	••	••	•	•••	•••	x	ja
	5	3	5	-	2	5	5	-	x				••	••	•	•	••	•	-	ja
	5	2	4	5	2	4	5	-				x	•••	•••	•	••	••	•••	x	ja
	5	3	5	5	4	4	4	-				x	•••	••	••	•••	•••	••	x	ja
	5	2	4	5	4	3	5	-	x				-	•	••	•	••	•••	x	ja
	5	2	4	5	2	4	5	-		x			••	••	•••	•	•••	••	x	ja
	5	4	4	5	3	1	4	-			x		•••	••	•	•••	••	••	x	ja
	5	2	4	6	5	3	4	-				x	••	•••	•	•••	•••	•••	x	ja
	3	2	4	5	2	4	4	-			x		•	••	•••	••	•••	•••	x	ja
5 ^{*)}	3	5	5 ^{*)}	3	6	5 ^{*)}	4	-				x	-	••	-	•	•••	•••	x	ja
2	1	4	4	2	5	4	4	4	x				••	•••	••	••	••	•••	x	ja
5	4	5	5	4	5	4	4	-				x	•••	•••	•••	•••	••	•••	x	nein
5	3	4	5	6	6	5	5	-				x	•••	•	••	•	•	••	x	ja
5	2	5	5	7	4	5	5	-				x	-	•••	•	•	•••	•••	x	ja
3	5	4	5	3	8	5	5	-				x	••	•••	•••	•	••	••	x	ja
5	3	4	4	2	4	4	4	2	x				•••	•••	•••	•••	••	•••	x	ja
5	2	4	5	2	4	4	4	-				x	-	•••	••	•••	•••	••	x	ja
5	3	5	5	5	5	5	5	-				x	••	•••	•••	••	•••	•••	x	ja
3	3	4	5	4	4	4	5	-				x	•	••	•••	••	•••	•••	x	ja
3	2	4	5	2	6	5	5	-			x		•••	•	••	••	••	••	x	ja
3	2	4	5	1	4	5	5	-				x	••	•••	•••	••	•••	•••	x	ja
3	5	4	5	2	2	4	4	-				x	•••	•••	•••	•••	•••	•••	x	ja
5	3	5	5	3	4	4	4	-	x				•••	••	•••	•••	•••	•••	x	ja
2	5	4	4	2	5	4	4	-				x	••	••	•••	••	•••	•••	x	ja
5	2	4	6	2	4	5	5	-	x				••	•••	••	•	•••	•••	x	ja
3	3	4	6	2	4	4	4	-				x	••	••	•••	•••	•••	•••	x	-
5	3	5	5	4	3	4	4	5 ^{*)}		x		x	•••	•••	•••	•••	•••	••	x	ja
5	5	5	5	4	3	2	3	-		x			••	-	•	•••	•••	•••	x	nein
5	2	4	4	2	5	3	3	-			x		••	•	•	•••	••	••	x	ja
3	3	4	5	2	4	4	4	-			x		••	••	••	••	••	••	x	ja
3	3	4	6	3	3	5	5	-			x		-	-	•••	•	•••	••	x	ja
5	2	4	6	4	5	5	5	-	x				•	•••	•	-	••	••	x	ja

Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Züchter	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertrageigenschaften					Qualität				
						Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert	
B-Weizen																	
Argument	I.G	-	6	6	7	-	6	6	4	6	6	6	+	7	4	7	
Campesino	SEC	-	4	4	4	-	4	5	7	4	7	7	○	7	1	4	
Celebrity ¹⁾	I.G	100	3	4	3	6	4	6	5	6	7	8	/	6	3	4	
Chevignon	HS	101	4	4	4	5 ¹⁾	5	5	7	5	7	7	+ ¹⁾	8	3	6	
Complice ¹⁾	DSV	102	3	4	4	5 ¹⁾	5	5	5	6	7	7	/	7	3	5	
Debian	DSV	103	4	5	5	-	4	5	7	5	7	8	+	5	2	5	
Garfield ¹⁾	SEC	-	4	4	4	-	4	7	5	4	8	7	+	6	3	5	
Informer	LG	106	6	6	5	-	4	4	6	7	7	7	+	7	3	6	
KWS Extase ¹⁾	KWS	105	4	4	5	-	4	6	4	6	8	8	+	6	3	6	
KWS Mintum	KWS	107	4	5	5	-	5	5	6	5	8	8	-	5	2	5	
RGT Kreuzer	RAGT	108	5	5	4	-	4	5	6	5	7	8	○	8	2	6	
Spectral	LG	109	6	6	4	-	4	5	5	6	8	8	+	7	2	5	
SU Fiete	SU	110	5	6	6	-	4	4	7	6	7	7	○	6	3	5	
SU Horizon ¹⁾	SU	111	3	4	4	-	3	6	6	6	9	8	+	9	2	5	
SU Juri	SU	-	6	6	4	-	4	5	5	6	7	7	○	7	3	5	
SU Mangold	SU	-	5	6	5	-	4	5	7	5	6	7	+	7	4	5	
Winner	SYN	-	4	4	4	5 ¹⁾	3	6	6	4	8	7	/	6	2	5	
C-Weizen																	
KWS Keitum	KWS	112	5	5	5	-	6	5	6	7	8	9	-	3	1	3	
Revolver	RAGT	-	6	6	4	-	5	6	6	4	8	8	+	8	2	8	
RGT Konzert	RAGT	113	5	6	5	-	5	5	5	8	8	8	-	6	4	4	
SU Shamal	SU	-	3	4	4	-	6	7	6	3	8	8	+	7	1	5	
Hybride																	
Hymalaya	SU	114	5	5	6	-	5	5	7	5	6	7	+	6	2	6	
Hyvega	SU	115	4	5	6	-	6	5	7	5	7	8	○	5	3	5	

¹⁾ Züchterangaben ¹⁾ Neuzulassung 2025

¹⁾ begrannt

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

	Anfälligkeit für								Ertragstyp				Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	CTU Verträglichkeit
	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Einzelähre	Bestandesdichte	Korndichte	Kompensationstyp								
	3	3	4	4	5	3	3	-				x	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	ja
	3	3	5	6	5	3	4	-			x		●●●	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	nein
	5	2	4	5	3	5	6	-				x	-	●●●	●	-	●	●●●	-	ja
	5	4	4	6	2	4	5	4 ¹⁾			x		●	●●●	●●	●	●●●	●●●	x	ja
	5	3	5	5	4	4	4	-				x	-	●●●	-	●	●●●	●●●	x	ja
	5	4	4	5	5	3	6	-				x	●	●●●	●●	●	●●●	●●	x	ja
	5	2	4	5	2	2	3	-			x		-	●●●	●	●●●	●●	●●●	-	nein
	5	2	3	4	1	4	5	-	x				●●	●●	●●	●	●●●	●●	x	ja
	-	2	3	-	3	4	5	-				x	-	●●●	●	-	●	●●	x	ja
	3	4	4	6	2	3	4	-				x	●	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	ja
	5	3	4	5	2	3	4	-				x	●●●	●	●●	●●●	●●●	●●	x	-
	5	2	3	6	3	3	4	-				x	●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	ja
	3	2	3	5	1	4	5	-				x	●●	●	●●	●	●●	●●	-	ja
	5	2	4	5	1	3	5	-		x			-	●●	●	●	●●	●●	-	ja
	5	2	4	5	2	3	4	-				x	●	●	●	●	●●	●	-	ja
	5	3	4	5	3	7	4	-			x		●●	●	●	●●●	●	●	-	ja
	5	5	4	5	2	3	3	-				x	●	●●●	-	●●●	●●	●●●	-	nein
	5	2	4	5	3	4	4	-	x				●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	x	ja
	5	2	3	5	2	2	4	-			x		●●	●●	●●	●●●	●●●	●●	x	ja
	3	3	4	5	2	3	3	-			x	x	●●	●●	●●●	●●●	●●●	●●	x	-
	5	2	4	6	3	3	4	-		x			●	●	●	●●	●	●●	-	ja
	5	2	4	5	3	4	4	-				x	●●●	●	●●●	●	●●●	●●	x	ja
	5	3	4	4	3	4	4	-				x	●●●	●	●●●	●	●●●	●●●	x	ja

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

Winterweizen: Exsal (E)

Im Versuch
2025

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	280-330 Kö./m ²
späte Aussaat	380-450 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke, Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	3	4	5	3	3	3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS +)			8
	Rohproteingehalt		6	
Sedimentationswert				8

Winterweizen: KWS Emerick (E)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	220-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Stoppelweizen	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	..
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	4	4	2	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		5	
	Fallzahl (FZS +)			8
	Rohproteingehalt			7
	Sedimentationswert			8

Winterweizen: Moschus (E)

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Research GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	4	3	4	3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1		5	
	Kornertrag Stufe 2		5	
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt			9
Sedimentationswert				9

Winterweizen: Ponticus (E)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Reserach GmbH & Co. KG/R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Stoppelweizen	..
Anbau nach Mais	.
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	5	4	3	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	4 *)		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre	6		
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1	5		
	Kornertrag Stufe 2	5		
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt			8
	Sedimentationswert			9

Winterweizen: Pontiform (E)

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Research GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	240-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-310 Kö./m ²
späte Aussaat	310-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	gering
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	5	–	2	5	5

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS ++)			9
	Rohproteingehalt		6	
Sedimentationswert				9

Winterweizen: Emmerto (E)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches SAS/SECOBRA Saatzeit GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	280-300 Kö./m ²
normale Aussaat	320-340 Kö./m ²
späte Aussaat	370-390 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Stoppelweizen	.
Anbau nach Mais	..
Mulchsaat	..
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	gering bis mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	5	2	4	5

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre	5		
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1	6		
	Kornertrag Stufe 2	5		
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt		7	
Sedimentationswert			8	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: **Absint (A)**

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Research GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	240-280 Kö./m ²
normale Aussaat	300-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Stoppelweizen	..
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	..

leichte Böden	..
gute Böden	..
schwere Böden	..
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	5	5	4	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS ++)			9
	Rohproteingehalt		5	
Sedimentationswert				7

Winterweizen: Absolut (A)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzeit Streng - Engelen GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	290-330 Kö./m ²
normale Aussaat	350-400 Kö./m ²
späte Aussaat	400-440 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	•
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	5	4	3	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt		6	
	Sedimentationswert			7

Winterweizen: Ambientus (A)

Im Versuch
2025

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches SAS/SECOBRA Saatzeit GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	250-270 Kö./m ²
normale Aussaat	320-340 Kö./m ²
späte Aussaat	380-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Stoppelweizen	.
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	..
Trockentoleranz	..

leichte Böden	..
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	sehr gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeneigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	4	4	5	3	1	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt		6	
Sedimentationswert				8

Winterweizen: **Asory (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches SAS/Secobra Saatzucht GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	6	5	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
Neigung zu		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS O)			7
	Rohproteingehalt		4	
	Sedimentationswert		6	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: **Euforia (A)**

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Hodowla Roślin z o.o. Grupa IHAR/Angelika Kruse

Aussaat

frühe Aussaat	250-350 Kö./m ²
normale Aussaat	320-400 Kö./m ²
späte Aussaat	400-450 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
2	1	4	4	2	5	4

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	2		
	Lager	2		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS ++)			9
	Rohproteingehalt			8
Sedimentationswert			7	

Winterweizen: **KWS Donovan (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	260-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	5	4	5	3	8	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)			6
	Rohproteingehalt		4	
	Sedimentationswert		5	

Winterweizen: KWS Imperium (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	260-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	5	2	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager			7
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert				8

Winterweizen: **LG Character (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	360-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	5	5	5	5	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)		5	
	Rohproteingehalt		4	
	Sedimentationswert		5	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

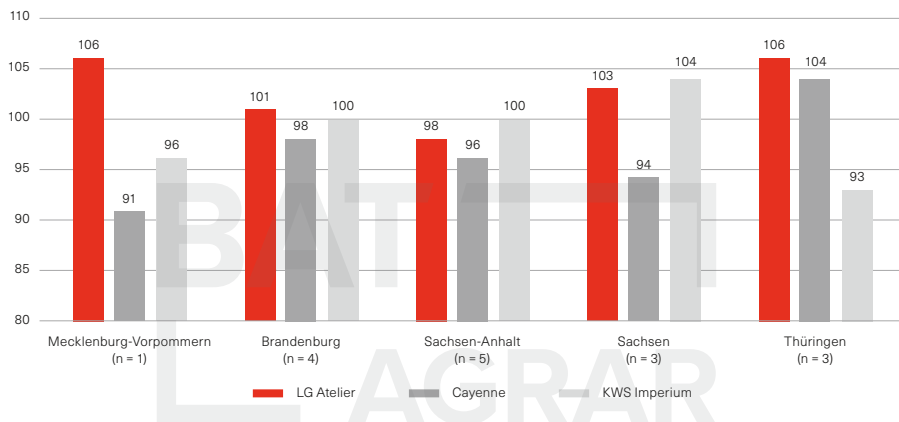
Winterroggen

Spezialitäten

Öko



Vergleich LSV Standorte Ost 2024



LG Atelier eignet sich durch seine überdurchschnittlichen Qualitätseigenschaften, gepaart mit hohen Erträgen und seiner überdurchschnittlichen Blattgesundheit hervorragend für eine sichere Erzeugung von Qualitätsweizen in allen Anbaulagen. Durch seine gute Standfestigkeit sind in der Regel geringe bis mittlere Wachstumsregler-aufwandmengen ausreichend.

Sortenvergleich

Sorte						Neigung zu	Anfälligkeit für							Ertragseigenschaften					Qualität			
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert
LG Atelier	6	6	5	5 ⁻⁾	4	3	3	4	5	4	4	5	-	6	4	6	6	6	○	7	5	8
KWS Imperium	5	6	5	-	7	5	2	4	5	2	4	4	-	5	5	6	7	7	+	9	3	8
Cayenne	6	6	5	-	4	3	2	4	5	2	4	4	-	4	7	5	6	6	○	8	5	7

Winterweizen: **LG Atelier (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	360-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	3	4	5	4	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024,¹⁾ Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		5 ¹⁾	
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS O)			7
	Rohproteingehalt		5	
Sedimentationswert				8

Winterweizen: **LG Kermit (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	360-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke, Halmbuch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	2	4	5	1	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre	5		
	Tausendkornmasse	6		
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt	4		
Sedimentationswert		6		

Winterweizen: **LG Optimist (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	360-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Stoppelweizen	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager			6
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			8
	Rohproteingehalt	3		
	Sedimentationswert			6

Winterweizen: Pondor (A)

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	280–320 Kö./m ²
normale Aussaat	320–340 Kö./m ²
späte Aussaat	340–400 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	gering
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke, Halmbuch (Pch1), bodenbürtige Viren

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
2	5	4	4	2	5	4

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4	
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts- eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl (FZS ++)			8
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert				7

Winterweizen: RGT Kreation (A)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	220-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-330 Kö./m ²
späte Aussaat	330-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	3	4	6	2	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts- eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS +)			8
	Rohproteingehalt	4		
	Sedimentationswert			7

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Winterrtricale

Winterrroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: RGT Reform (A)

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Stoppelweizen	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	..

leichte Böden	..
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeneigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	5	5	4	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	4 *)		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			6
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt		4	
Sedimentationswert				7

Winterweizen: SU Jonte (A)

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH/Saaten-Union GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	240-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-310 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Stoppelweizen	..
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	..

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	3	4	5	2	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre	6		
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1	7		
	Kornertrag Stufe 2	6		
	Fallzahl (FZS O)	9		
	Rohproteingehalt	4		
	Sedimentationswert	6		

Winterweizen: SU Magnetron (A)

Im Versuch
2025

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saatzucht GmbH/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	270-310 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	400-450 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	–
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeneigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	3	4	6	3	3	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	2		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl (FZS –)			7
	Rohproteingehalt		6	
Sedimentationswert				7

Winterweizen: SU Willem (A)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	240-270 Kö./m ²
normale Aussaat	270-310 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager			7
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS O)			6
	Rohproteingehalt	3		
				6

Winterweizen: Celebrity (B)

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

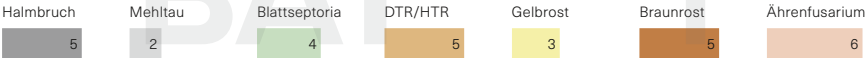
Aussaat

frühe Aussaat	280-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	hoch
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke, Mosaikviren

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben	3		
	Reife		4	
	Pflanzenlänge	3		

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		6	
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl		6	
	Rohproteingehalt	3		
	Sedimentationswert	4		

Winterweizen: Chevignon (B)

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: ASUR Plant Breeding/Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	280-320 Kö./m ²
normale Aussaat	320-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	bodenbürtige Viren

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	4	4	6	2	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		5 *)	
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)*			8
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert			6	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: **Complice (B)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Florimond Desprez Veuve & Fils S.A.S./Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	200-250 Kö./m ²
normale Aussaat	280-330 Kö./m ²
späte Aussaat	350-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	–
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	5	5	4	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *)Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben	3		
	Reife	4		
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	5 *)		
	Lager	5		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre	5		
	Tausendkornmasse	6		
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt	3		
	Sedimentationswert	5		

Winterweizen: **Debian (B)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	220-250 Kö./m ²
normale Aussaat	250-300 Kö./m ²
späte Aussaat	300-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	4	4	5	5	3	6

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4 *)	
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)		5	
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert			5	

KWS EXTASE

Winterweizen – B

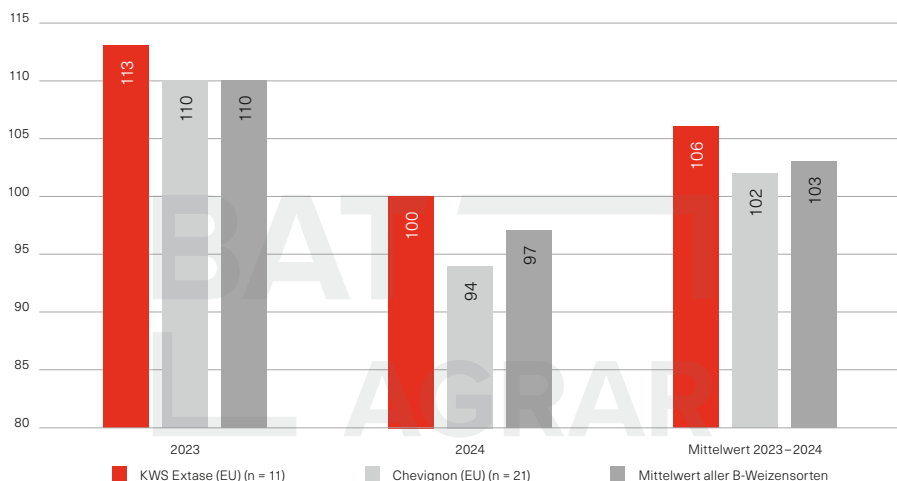
KWS



Ertragsergebnisse 2023–2024 an 3 BAT Agrar Standorten

(Standorte: Bäk, Harzhof und Norderfriedrichskoog)

Ertrag (dt/ha)



KWS Extase ist ein Ertragsperformer und konnte in den vergangenen Erntejahren überdurchschnittlich hohe Erträge liefern. Im Vergleich zu allen anderen B-Weizen- Sorten lag der Ertrag im zweijährigen Schnitt 3 % über allen anderen Sorten. Eine gute Blattgesundheit und Standfestigkeit runden die Vorzüge dieser Sorte ab.

Sortenvergleich

Sorte						Neigung zu	Anfälligkeit für							Ertragseigenschaften				Qualität				
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertag Stufe 1	Kornertag Stufe 2	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert
KWS Extase	4	4	5	-	4	-	2	3	-	3	4	5	-	6	4	6	8	8	+	6	3	6
Chevignon	4	4	4	5 ^{*)}	5	5	4	4	6	2	4	5	4 ^{*)}	5	7	5	7	7	+ ^{*)}	8	3	6

Winterweizen: **KWS Extase (B)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	260-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-380 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	2	3	–	3	4	5

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)			6
	Rohproteingehalt	3		
				6

Winterweizen: Informer (B)

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-390 Kö./m ²
späte Aussaat	390-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Stoppelweizen	●●
Anbau nach Mais	●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	3	4	1	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert			6	

Winterweizen: **KWS Mintum (B)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	260-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	4	4	6	2	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS -)		5	
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert			5	

Winterweizen: RGT Kreuzer (B)

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m ²
normale Aussaat	300-380 Kö./m ²
späte Aussaat	380-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	.
Stoppelweizen	..
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	..

leichte Böden	..
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	4	5	2	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1		7	
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS O)			8
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert			6	

Winterweizen: **Spectral (B)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: LIMAGRAIN GmbH (LG Europe-Research)/Limagrain GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	360-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Stoppelweizen	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	3	6	3	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife			6
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)			7
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert			5	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: SU Fiete (B)

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	220-240 Kö./m ²
normale Aussaat	270-310 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•
Stoppelweizen	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	2	3	5	1	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge			6
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS O)			6
	Rohproteingehalt	3		
Sedimentationswert			5	

Winterweizen: **SU Horizon (B)**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saatzeit GmbH/Saaten-Union GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	270-310 Kö./m ²
normale Aussaat	310-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	5	1	3	5

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben	3		
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS +)			9
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert			5	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: KWS Keitum (C)

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	(260-300) Kö./m ²
normale Aussaat	300-380 Kö./m ²
späte Aussaat	380-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	Orangerote Weizengallmücke

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	5	3	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		6	
Ertrags- und Qualitäts- eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl (FZS –)	3		
	Rohproteingehalt	1		
Sedimentationswert		3		

Winterweizen: RGT Konzert (C)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	200-240 Kö./m ²
normale Aussaat	340-280 Kö./m ²
späte Aussaat	280-340 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Stoppelweizen	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	Halmbruch (Pch1)

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
3	3	4	5	2	3	3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife			6
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl (FZS -)			6
	Rohproteingehalt	4		
	Sedimentationswert	4		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Winterrtricale

Winterrroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: Hymalaya (Hyb.)

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: NORDSAAT Saatzüchtgesellschaft mbH/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	100-110 Kö./m ²
normale Aussaat	130-150 Kö./m ²
späte Aussaat	170-190 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	●
Stoppelweizen	●●●
Anbau nach Mais	●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	5	3	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl (FZS +)		6	
	Rohproteingehalt	2		
Sedimentationswert			6	

Winterweizen: Hyvega (Hyb.)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: NORDSAAT Saatzeitgesellschaft mbH/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	100-110 Kö./m ²
normale Aussaat	130-150 Kö./m ²
späte Aussaat	150-170 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	.
Stoppelweizen	...
Anbau nach Mais	.
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

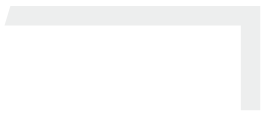
leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	3	4	4	3	4	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Ähre		7	
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1		7	
	Kornertrag Stufe 2		8	
	Fallzahl (FZS O)	5		
	Rohproteingehalt	3		
	Sedimentationswert	5		

BAT 
L AGRAR



Unsere Top-Sorten

Belcanto

Top Gesundheit + hohe Erträge

Lombardo

Der robuste Ertragslieferant

Ramdam

Langstrohig und trockentolerant

BAT —
L AGRAR



Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Züchter	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften					
						Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	
Belcanto	DS	120	6	5	5	1 ¹⁾	4	6	4	5	7	6	
Fantastico	IG	121	5	5	3	-	3	7	5	5	8	8	
Lombardo	SYN	122	5	5	4	2 ¹⁾	4	5	5	6	7	7	
Lumaco	SYN	123	4	5	7	-	6	5	6	4	7	7	
Ramdam	LG	124	4	5	6	-	5	4	6	6	6	7	

¹⁾ Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024



BAT

L AGRAR

	Anfälligkeit für						Ertragstyp					Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen
	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Einzelähre	Bestandesdichte	Kompensationstyp						
	3	4	3	3	2	4			x	••	•••	•••	•••	•••	x
	5	4	2	4	2	4		x		•••	•••	•••	•••	•••	•••
	4	5	4	4	7	5	x			•	•••	•	•	•••	x
	1	4	4	2	3	4			x	-	•••	•••	•••	•••	-
	5	4	3	3	2	5	x			••	••	••	•••	•••	x

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet



BAT

L AGRAR

Wintertriticale: **Belcanto**

Im Versuch
2025

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Danko Saatzucht Deutschland GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	200-240 Kö./m ²
normale Aussaat	220-260 Kö./m ²
späte Aussaat	260-300 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *)Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			6
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	1 *)		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		4	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			6

Wintertriticale: **Fantastico**

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	230-260 Kö./m ²
normale Aussaat	260-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	gering
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	4	2	4	2	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			7
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8

Wintertriticale: **Lombardo**

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Lantmännen Seed B.V./Syngenta Seeds GmbH

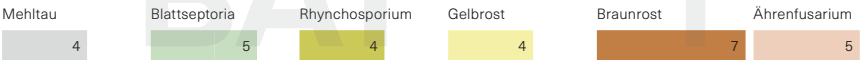
Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, ¹Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	2 ¹⁾		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7

Wintertriticale: Lumaco

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Lantmännen Seed B.V./Syngenta Seeds GmbH

Aussaart

frühe Aussaat	-
normale Aussaat	220-280 Kö./m ²
späte Aussaat	280-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	-
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
1	4	4	2	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			7
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager			6
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Wintertriticale: **Ramdam**

Im Versuch
2025

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

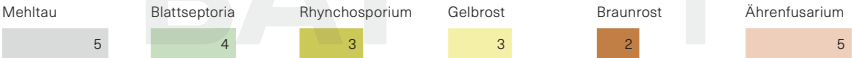
Aussaat

frühe Aussaat	250-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-360 Kö./m ²
späte Aussaat	370-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1		6	
	Kornertrag Stufe 2		7	



Unsere Top-Sorten

KWS Rotor

Gibt richtig Schub

KWS Serafino

Punktet auch auf trockenen Böden

SU Erling

Der kurze Hohertragstyp

BAT —
L AGRAR



Sortenergebnisse 2024: Winterroggen

Region		Nord				
Standort		Bandow		Drögeninndorf		
Postleitzahl/Bundesland		18258/MV		21386/NDS		
Bodenpunkte		40		40		
Sorte	Züchter/ Züchter- vertrieb	Ertrag rel.	HLG rel.	Ertrag rel.	HLG rel.	
SU Erling	SU	104	102			
SU Karlsson	SU	103	101			
SU Performer	SU	103	100			
SU Perspectiv	SU	102	100			
SU Bebop	SU	89	100			
KWS Emphor	KWS	99	99	107	101	
KWS Rotor	KWS	102	98	94	100	
KWS Tayo	KWS	101	100			
KWS Tutor	KWS			100	100	
KWS Serafino	KWS	96	99			
Poseidon	NOS			100	99	
Gulden F1	Danko					
Tur F1	Danko					
Mittelwerte: (dt/ha);(kg/HL)		122,9	86,2	106,0	75,4	

	Ost				West			
	Fehrbellin		Üplingen		Westerkappeln		Mittelwert alle Standorte	
	16833/BB		39393/ST		49492/NRW			
	35		75		45			
	Ertrag rel.	HLG rel.	Ertrag rel.	HLG rel.	Ertrag rel.	HLG rel.	Ertrag rel.	HLG rel.
	108	102	106	101	111	102	107	102
	100	101	106	101	106	102	104	101
	108	102	99	101			103	101
	102	101	99	100	102	100	101	100
	92	102	92	102	86	101	90	101
	109	99	98	99	98	99	102	99
	99	97	105	98	104	97	101	98
	98	99	104	100			101	99
							100	100
	89	98	98	100	102	100	96	99
							100	99
	101	101	100	100	99	100	100	100
	93	98	92	99	92	99	92	99
	65,0	74,1	76,5	72,9	86,1	72,9		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Sortenübersicht BSA-Einstufung/Standorteignung

Sorte	Züchter	Seite	Sortentyp	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Ertragseigenschaften					Qualität	
							Auswinterung	Lager	Halmknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt
Dukato	SU	130	P	4	5	6	-	4	5 ¹⁾	5	3	5	3	2	5	5
Elias ¹⁾	DSV	131	P	4	4	7	-	5	4	6	4	5	3	3	7	5
Protector ¹⁾	SU	132	GS	-	3	5	-	7	-	-	-	-	1	-	-	5
KWS Emphor	KWS	133	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	9	9	8	3
KWS Erebor ¹⁾	KWS	134	H	7	5	1	-	1	3	6	6	4	8	8	-	-
KWS Tayo	KWS	-	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	8	8	7	3
KWS Rotor ¹⁾	KWS	137	H	6	5	4	-	4	5	8	6	5	9	9	8	4
KWS Serafino	KWS	135	H	5	5	5	-	6	6	6	6	5	7	7	8	4
Poseidon ¹⁾	NSG	138	H	5	5	5	-	3	-	6	5	8	7	7	6	6
SU Erling	SU	141	H	5	5	4	-	4	4	7	6	5	9	9	7	5
SU Karlsson	SU	139	H	5	5	5	-	4	6	6	7	6	8	8	7	5
SU Perspectiv	SU	-	H	5	5	4	-	4	6	6	5	6	8	8	7	5

¹⁾ Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024



	Anfälligkeit für										
	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn							
	-	5	5	3	••	•••	•••	•••	•••	•••	-
	5	5	6	3	•	••	•	••	••	••	x
	5	-	8	-	••	••	••	••	•	•	-
	-	5	4	3	••	••	••	••	•••	•••	x
	-	5	5	3	••	••	••	••	••	••	x
	4	4	5	4	••	••	••	••	••	••	x
	-	3	5	4	••	••	••	••	•••	•••	x
	3	4	6	3	••	••	••	••	••	••	x
	2	5	4	4	•••	•	••	••	••	••	x
	-	4	4	5	•••	•••	•••	•••	•••	•••	x
	-	4	4	4	••	•••	•••	•••	•••	•••	x
	3	4	5	5	••	•••	•••	•••	•••	•••	x

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet - nicht geeignet

BAT-1 AGRAR

Populationsroggen: **Dukato**

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	180-220 Kö./m ²
normale Aussaat	220-260 Kö./m ²
späte Aussaat	270-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	●●●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn
–	5	5	3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, ¹⁾Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5 ¹⁾	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre	3		
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1	3		
	Kornertrag Stufe 2	2		
	Fallzahl		5	
			5	

Populationsroggen: **Elias**

Züchter/Züchtervertrieb: RWA Raiffeisen Waren Austria AG/Deutsche Saatveredelung AG

Aussaart

frühe Aussaat	160-190 Kö./m ²
normale Aussaat	200-260 Kö./m ²
späte Aussaat	280-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	–
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				4					
	Reife				4					
	Pflanzenlänge							7		
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung	–								
	Lager				5					
	Halmknicken				4					
	Bestandesdichte				6					
	Kornzahl/Ähre				4					
	Tausendkornmasse				5					
	Kornertrag Stufe 1	3								
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Kornertrag Stufe 2	3								
	Fallzahl							7		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Rohproteingehalt				5					

Grünschnittroggen: **Protector**

Züchter/Züchtervertrieb: P.H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	250 Kö./m ²
normale Aussaat	320 Kö./m ²
späte Aussaat	400 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	–
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn
5	–	8	–

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben	–		
	Reife	3		
	Pflanzenlänge	5		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	7		
	Halmknicken	–		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	–		
	Kornzahl/Ähre	–		
	Tausendkornmasse	–		
	Kornertrag Stufe 1	1		
	Kornertrag Stufe 2	–		
	Fallzahl	–		
Rohproteingehalt		5		

Hybridroggen: KWS Emphor

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch
2024

Aussaat

frühe Aussaat	150-180 Kö./m ²
normale Aussaat	180-220 Kö./m ²
späte Aussaat	220-250 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau

-

Rhynchosporium

5

Braunrost

4

Mutterkorn

3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				5					
	Reife				5					
	Pflanzenlänge				4					
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Auswinterung	-								
	Lager				4					
	Halmknicken				4					
	Bestandesdichte				6					
	Kornzahl/Ähre				6					
	Tausendkornmasse				6					
	Kornertrag Stufe 1							9		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Kornertrag Stufe 2							9		
	Fallzahl							8		
	Rohproteingehalt	3								

Hybridroggen: **KWS Erebor**

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	150-180 Kö./m ²
normale Aussaat	180-220 Kö./m ²
späte Aussaat	220-250 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	–
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn
–	5	5	3

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben			7
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	1		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	1		
	Halmknicken	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse	4		
	Kornertrag Stufe 1			8
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl		7	
Rohproteingehalt		–		

Hybridroggen: KWS Serafino

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	150-180 Kö./m ²
normale Aussaat	180-220 Kö./m ²
späte Aussaat	220-250 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben	5		
	Reife	5		
	Pflanzenlänge	5		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	6		
	Halmknicken	6		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	6		
	Kornzahl/Ähre	6		
	Tausendkornmasse	5		
	Kornertrag Stufe 1	7		
	Kornertrag Stufe 2	7		
	Fallzahl	8		
	Rohproteingehalt	4		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

KWS ROTOR

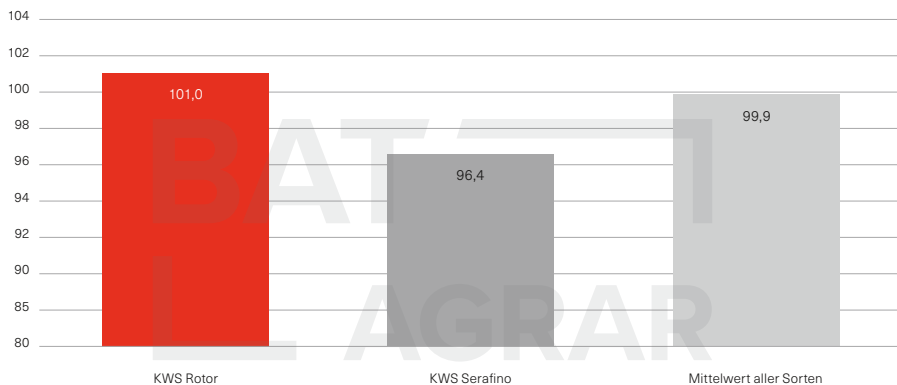
Hybridroggen mit POLLENPLUS®



Ertragsergebnisse 2024 von 4 BAT Agrar Standorten

(Standorte: Westerkappeln, Bandow, Fehrbellin, Üplingen)

Ertrag (dt/ha)



KWS Rotor konnte im letzten Erntejahr mit überdurchschnittlichen Kornerträgen punkten. Er ist standfest und weist durch eine stärkere Pollenbildung eine verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn auf. Der Ertrag ist durch Fungizidbehandlungen mit Schwerpunkt Rost abzusichern.

Sortenvergleich

					Neigung zu			Anfälligkeit für				Ertrageigenschaften				Qualität			
Sorte		Sortentyp	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt
KWS Rotor	H	6	5	4	-	4	5	-	3	5	4	8	6	5	9	9	8	4	
KWS Serafino	H	5	5	5	-	6	6	3	4	6	3	6	6	5	7	7	8	4	

Hybridroggen: **KWS Rotor**

Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Im Versuch
2025

Aussaart

frühe Aussaat	150-180 Kö./m ²
normale Aussaat	180-220 Kö./m ²
späte Aussaat	220-250 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn
–	3	5	4

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		6	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			8
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl			8
			4	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Hybridroggen: **Poseidon**

Züchter/Züchtervertrieb: Nordic Seed Germany GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	170-200 Kö./m ²
normale Aussaat	200-250 Kö./m ²
späte Aussaat	–

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	–
Anbau nach Mais	..
Mulchsaat	..
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn
2	5	4	4

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
	Halmknicken	–		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl		6	
	Rohproteingehalt		6	

Aussaat

frühe Aussaat	140-160 Kö./m ²
normale Aussaat	160-190 Kö./m ²
späte Aussaat	220-260 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
Wachstum	Ährenschieben				5					
	Reife				5					
	Pflanzenlänge				5					
Neigung zu		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Neigung zu	Auswinterung	–								
	Lager				4					
	Halmknicken				6					
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
		sehr gering/niedrig			mittel			sehr hoch/stark		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte				6					
	Kornzahl/Ähre				7					
	Tausendkornmasse				6					
	Kornertrag Stufe 1				8					
	Kornertrag Stufe 2				8					
	Fallzahl				7					
	Rohproteingehalt				5					

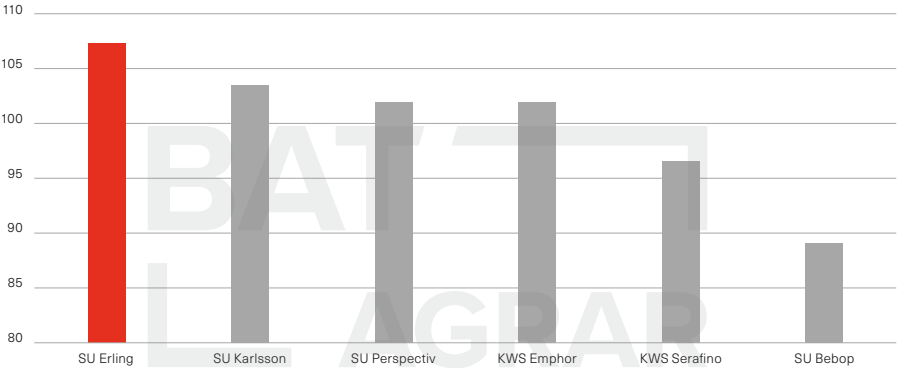
MEISTER- WERK

SU ERLING

www.saaten-union.de

Ertragsergebnisse 2024 an 4 BAT Agrar Standorten

(Standorte: Bäk, Harzhof, Norderfriedrichskoog und Westerkappeln)
(Relativverträge)



SU Erling ist der Newcomer im Hybridroggen. In den BAT Agrar-eigenen Sortenversuchen konnte er 2024 Höchstserträge verzeichnen. Auch in den LSV Versuchen ist die Sorte 2024 Ertragssieger geworden. Die hohe Ertragseigenschaft wird kombiniert durch eine gute Blattgesundheit und eine hohe Trockentoleranz. Eine kürzere Pflanzenlänge lässt eine etwas reduzierte Wachstumsreglermenge zu.

					Neigung zu			Anfälligkeit für				Ertragseigenschaften					Qualität	
Sorte	Sortentyp	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertag Stufe 1	Kornertag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt
SU Erling	H	5	5	4	-	4	4	-	4	4	5	7	6	5	9	9	7	5
SU Karlsson	H	5	5	5	-	4	6	-	4	4	4	6	7	6	8	8	7	5
KWS Serafino	H	5	5	5	-	6	6	3	4	6	3	6	6	5	7	7	8	4

Hybridroggen: **SU Erling**

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Im Versuch
2025

Aussaat

frühe Aussaat	140-160 Kö./m ²
normale Aussaat	160-190 Kö./m ²
späte Aussaat	220-260 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	...
Anbau nach Mais	...
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	..
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		Wachstumsstadien		
		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
Neigung zu		Auswinterungsneigung		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung	-		
	Lager		4	
	Halmknicken		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			7
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			9
	Kornertrag Stufe 2			9
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt		5	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

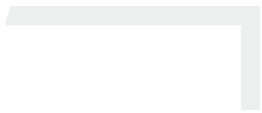
Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

BAT 
L AGRAR



BAT
L AGRAR



Aussaat

frühe Aussaat	280-350 Kö./m ²
normale Aussaat	320-380 Kö./m ²
späte Aussaat	-

Frühsaateignung	●●●
Spätsaateignung	-
Stoppelweizen	-
Anbau nach Mais	-
Mulchsaat	-
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●
gute Böden	●●
schwere Böden	●●
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	niedrig bis mittel
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune
5	5	-	-	-	6	-

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag Stufe 1			6
	Kornertrag Stufe 2			7
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt		5	
	Glasigkeit			9
	Neigung zu Dunkelfleckigkeit	3		

Hartweizen: Sambadur

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	300-330 Kö./m²
normale Aussaat	340-360 Kö./m²
späte Aussaat	370-390 Kö./m²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•
Stoppelweizen	–
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	–
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR ¹⁾	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune
4	5	4 ¹⁾	4	5 ¹⁾	5	–

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, ¹⁾ Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		5 ¹⁾	
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse	4		
	Kornertrag Stufe 1			7
	Kornertrag Stufe 2			8
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt	4		
	Glasigkeit			8
	Neigung zu Dunkelfleckigkeit	4		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Hartweizen: Wintersonne

Bestandesdichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzeit GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

Oktoberaussaat	370 Kö./m ²
Novembereissaat	400 Kö./m ²

Frühsaateneignung	•
Spätsaateneignung	••
Stoppelweizen	•
Anbau nach Mais	–
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune
5	5	–	4	–	4	–

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		6	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1		7	
	Kornertrag Stufe 2		8	
	Fallzahl		7	
	Rohproteingehalt		5	
	Glasigkeit			9
	Neigung zu Dunkelfleckigkeit	2		

Dinkel: **Albertino**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Dr. Berthold Alter

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Frühsaat	300 Kö./m²	160 Vesen/m²
Spätsaat	320 Kö./m²	180 Vesen/m²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel bis hoch
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

Wachstum		sehr früh/kurz			mittel			sehr spät/lang		
		5			5			5		
		5			5			5		
		5			5			5		
Neigung zu	Auswinterung	-								
	Lager	6								
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4								
	Kornzahl/Ähre				8					
	Tausendkornmasse	5								
	Vesenertrag Stufe 1				7					
	Vesenertrag Stufe 2				7					
	Fallzahl				7					
	Rohproteingehalt	4								
	Sedimentationswert				7					

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Dinkel: **Zollernspelz**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Frühsaat	250-275 Kö./m²	140-160 Vesen/m²
Spätsaat	300 Kö./m²	180 Vesen/m²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kernzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		6	
	Vesenertrag Stufe 1			7
	Vesenertrag Stufe 2		6	
	Fallzahl			8
	Rohproteingehalt			7
Sedimentationswert			6	

Winterhafer: **Fleuron**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Aussaaf

frühe Aussaat	250-280 Kö./m²
normale Aussaat	290-320 Kö./m²
späte Aussaat	330-360 Kö./m²

Frühsaateignung	-
Spätsaateignung	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	-
Wachstumsreglerbedarf	mittel
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau



Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

Wachstum		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Rispenschieben	3		
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		5	

Neigung zu		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung	-		
	Lager		4	
	Halmknicken	-		

Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	5		
	Kornzahl/Rispe	4		
	Tausendkornmasse		6	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Hektolitergewicht			7
	Spelzenanteil	3		
	Anteil nicht entspelzter Körner	3		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterhafer: **KWS Snowbird**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	320-350 Kö./m ²
späte Aussaat	–

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Mulchsaat	•
Trockentoleranz	•

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	–
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau

4

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Rispenschieben	–		
	Reife	3		
	Pflanzenlänge	5		

		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	6		
	Halmknicken	–		

Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	–		
	Kornzahl/Rispe	–		
	Tausendkornmasse	7		
	Kornertrag Stufe 1	7		
	Hektolitergewicht	7		
	Spelzenanteil	–		
	Anteil nicht entspelzter Körner	3		

Winterhafer: **Rhapsody**

Einzelrispentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Aussaaf

frühe Aussaat	250-280 Kö./m²
normale Aussaat	290-340 Kö./m²
späte Aussaat	330-360 Kö./m²

Frühsaateignung	•••
Spätsaateignung	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	hoch
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau

1

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Rispenschieben		6	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	-		
	Halmknicken	-		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Rispe		4	
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag Stufe 1			9
	Hektolitergewicht		5	
	Spelzenanteil	3		
	Anteil nicht entspelzter Körner	-		

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Wintererbse: **Balltrap**

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	70-90 Kö./m ²
Kalksteinböden	100-115 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	••
schwere Böden	–
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	–
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeigenschaften	–

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Blühbeginn		4	
	Blühdauer		5	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4	
	Lager		5	
Ertrags- eigenschaften	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag		5	
	Rohproteinertrag		5	
	Rohproteingehalt		4	

Winterackerbohne: Augusta

Züchter/Züchtervertrieb: Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG/Saaten-Union GmbH

Aussaart

frühe Aussaat	18 Kö./m ²
normale Aussaat	20 Kö./m ²
späte Aussaat	25 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	•
gute Böden	••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Wachstumsreglerbedarf	–
Betriebe mit viel Organik	–
Resistenzeigenschaften	–

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Blühbeginn		5	
	Blühdauer		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	–		
Ertrags-eigenschaften	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag			7 ¹⁾
	Rohproteintrag			8 ¹⁾
	Rohproteingehalt		5	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

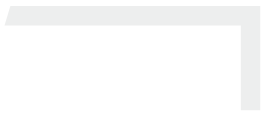
Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

BAT 
L AGRAR



BAT —
L AGRAR



BSA-Einstufung/Standorteignung: Wintergerste

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Bodendeckungsgrad	Massebildung	Neigung zu				Ertrags- eigenschaften				Gelbmosaikvirusistenz	
							Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag		
zweizeilig																
Arthene	IG	5	6	4	-	-	-	3	2	3	8	1	9	7	1	
Sandra	IG	4	5	4	-	-	-	5	4	5	8	1	8	6	1	
mehrzeilig																
Esprit	DSV	5 **)	5 **)	6 **)	5 **)	5 **)	-	5	4 **)	4 **)	3 **)	7 **)	5 **)	7 **)	1 **)	
KWS Flemming	KWS	5 **)	5 **)	6 **)	4 **)	5 **)	-	- **)	5 **)	6 **)	4 **)	6 **)	5 **)	6 **)	1 **)	
Melia	IG	5	5	7	-	-	-	5	5	6	4	6	6	7	1	
Sensation *)	DSV	3	4	5	6	6	4	5	4	4	4	6	6	7	1 + 2	
Hybride																
SY Loona	SYN	6	6	6	-	-	4 *)	5	5	5	4	7	5	7	1	

¹⁾ Züchterangaben

^{**}) im ökologischen Landbau geprüft

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

BSA-Einstufung/Standorteignung: Dinkel

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften				
					Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kernzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Vesenertrag	
Albertino	Alter	5	5	5	-	6	4	-	5	7	
Comburger ¹⁾	IG	5	6	7	-	4	4	6	5	5	
Franckentop	IG	4	5	6	-	4	4	7	6	7	
Oberkulmer Rotkorn ¹⁾	SU	4	6	9	-	7	-	4	7	3	
Zollernspelz	SU	5	6	4	-	3	5	6	6	7	

¹⁾ Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

	Qualität				Anfälligkeit für					Ertragstyp							
	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Einzelährentyp	Bestandesdichtetyp	Korndichtetyp	Kompensationstyp				
	8	8	7	3	7	4	3	5	4		x			•••	•••	•••	••
	8	8	6	3	4	4	5	7	6		x			•••	•••	•	•••
	8	8	6	2	4	5	4	4	6				x	••	••	•••	•••
	6	5	6	3	4	4	4	5	3 **)		x			••	••	•••	••
	7	7	6	2	3	5	4	4	6	x				•••	•••	•••	•••
	7	7	6	2	4	5	4	4	4				x	•	•••	••	•••
	5	5	6	2	4	4	3	4	4			x		•	•••	•••	••

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

	Anfälligkeit für				Ertragstyp							
	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Einzelähre	Bestandesdichte	Kompensationstyp					
	7	4	-	7	x		x	••	••	••	•	•••
	6	4	4	5	x			-	••	•••	-	•••
	7	4	-	5	x			-	•••	•••	-	•••
	6	-	4	5		x		•	•••	••	••	••
	4	5	2	4			x	•	••	••	•••	•••

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Wintergerste: **Esprit**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	225-260 Kō./m²
normale Aussaat	280-300 Kō./m²
späte Aussaat	330-420 Kō./m²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	BaYMV-1

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost
4	5	4	4	6

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, **) im ökologischen Landbau geprüft

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5 **)	
	Reife		5 **)	
	Pflanzenlänge		6 **)	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
	Halmknicken		4 **)	
	Ährenknicken		4 **)	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	3 **)		
	Kornzahl/Ähre			7 **)
	Tausendkornmasse		5 **)	
	Kornertrag Stufe 1			7 **)
	Marktwareanteil			8
	Vollgerstenanteil			8
	Hektolitergewicht		6	
		–		

Dinkel: **Albertino**

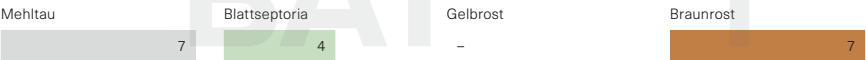
Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Dr. Berthold Alter

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Frühsaat	300 Kö./m²	160 Vesen/m²
Spätsaat	320 Kö./m²	180 Vesen/m²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	•
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	•
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		6	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre	–		
	Tausendkornmasse		5	
	Vesenertrag Stufe 1			7
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt	4		
	Sedimentationswert			7

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Dinkel: **Comburger**

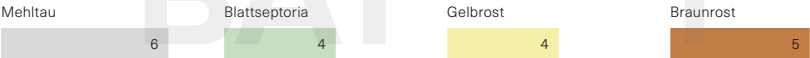
Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat	entspelzt	nicht entspelzt
Frühsaat	250-280 Kö./m ²	140-160 Vesen/m ²
Spätsaat	300-320 Kö./m ²	180 Vesen/m ²

Frühsaateignung	-
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	-
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge		7	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	4		
Ertrags- und Qualitätseigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse		5	
	Vesenertrag Stufe 1		5	
	Fallzahl			8
	Rohproteingehalt			8
Sedimentationswert		4		

BAT — L AGRAR

BSA-Einstufung/Standorteignung: Winterweizen

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Bodendeckungsgrad	Massebildung	Neigung zu		Ertrags-eigenschaften				Qualität					
							Auswinterung	Lager	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Feuchtklebergehalt		Sedimentationswert
E-Weizen																		
Adamus ^{1) **)}	KWS	3	4	7	6	5	-	5	5	3	5	3	/	6 ^{*)}	8 ^{*)}	7 ^{*)}	9 ^{*)}	
Anabel ^{*)}	IG	4	5	3	-	-	-	4	6	6	3	6	/	8	6	-	9	
Axaro ^{1) *)}	DEU	2	4	4	-	-	4	6	5	6	6	7	++	7	8	8	8	
Grannosos ^{1) **)}	Bio	5	5	8	6	5	-	4	5	4	5	3	+	8	9	5	9	
KWS Expectum ^{1) *)}	KWS	6	5	5	-	-	-	4	5	5	5	5	+	7	8	-	9	
Moschus ^{**)}	IG	5	5	5	6	5	-	3	5	5	5	5	+	9	6	4	8	
Ponticus ^{**)}	RAGT	5	5	4	5	4	-	4	4	6	4	5	+ ^{*)}	9 ^{*)}	8 ^{*)}	-	9 ^{*)}	
Saludo ^{**)}	Bio	6	5	8	6	6	-	6	5	4	6	4	+	9	9	6	9	
Tobias ^{1) **)}	KWS	5	5	8	6	6	4 ^{*)}	5	6	4	4	3	/	8 ^{*)}	9 ^{*)}	9 ^{*)}	8 ^{*)}	
Vinzenz ^{**)}	SEC	6	5	8	6	5	-	4	5	5	5	4	+	7	7	5	7	
Wendelin ^{**)}	NAS	5	5	7	5	4	-	3	4	5	5	4	+	6	9	5	8	
Wiwa ^{**)}	Bio	5	5	7	5	5	-	4	6	3	5	2	/	-	-	-	-	
A-Weizen																		
Asory ^{**)}	SEC	5	5	5	6	4	3 ^{*)}	3	6	5	6	7	+ ^{*)}	7 ^{*)}	4 ^{*)}	- ^{*)}	6 ^{*)}	
Rübezahl ^{**)}	NAS	4	5	6	6	5	-	4	5	5	7	7	+	7	5	5	6	
B-Weizen																		
Chevignon	HS	4	4	4	-	-	5 ^{*)}	5	5	7	5	7	+ ^{*)}	8	3	-	6	
Informer ^{**)}	LG	6	6	5	7	4	-	3	4	6	7	7	+ ^{*)}	7 ^{*)}	3 ^{*)}	-	6 ^{*)}	
C-Weizen																		
KWS Keitum	KWS	5	5	5	-	-	-	6	5	6	7	8	-	3	1	-	3	

^{*)} Züchterangaben ^{**)} im ökologischen Landbau geprüft ¹⁾ begrannt

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

	Anfälligkeit für								Ertragstyp								
	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Einzelähre	Bestandesdichte	Korndichte	Kompensationstyp					
	-	4 ¹⁾	5	6 ¹⁾	2	3	4 ¹⁾	-	x				••	••	•••	-	•
	-	1	6	-	3	5	-	-		x			•••	••	••	•••	••
	-	3	4	5	2	4	4	-				x	••	•••	•••	-	•••
	5	4	5	5	2	4	3	-	x				-	••	•••	-	••
	-	3	4	-	2	4	4	-				x	-	•••	•••	•	•
	5	2	4	4	3	4	3	-				x	••	•••	•••	•••	•••
	5	2	4	4	2	4	5	-				x	•••	••	•	•••	•••
	-	5	4	-	3	3	5	-	x				-	••	-	-	•
	-	3 ¹⁾	5	5 ¹⁾	5	2	2 ¹⁾	-		x			•	••	••	••	•••
	5	-	4	4	2	2	3	-				x	•••	••	••	•••	•••
	3	4	4	4	2	5	3	-	x				•	•	•••	•	•
	-	-	5	-	3	6	2 ¹⁾	-	x				•	•	•••	•	•
	5	-	5	6	5	3	4	-				x	••	•••	•••	•••	•••
	3	2 ¹⁾	5	5	5	3	5	-				x	••	•••	••	••	•••
	5	4	4	6	2	4	5	4 ¹⁾			x		•	•••	•	•••	•••
	5	-	3	4	1	5	5	-	x				••	••	•	•••	••
	5	2	4	5	3	4	4	-	x				•	•••	•••	••	•••

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet - nicht geeignet

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: Adamus (E)

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	–
Trockentoleranz	●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●
Auswinterungsneigung	–
Betriebe mit viel Organik	●●
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	4 ¹⁾	5	6 ¹⁾	2	3	4 ¹⁾

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, im ökologischen Landbau geprüft, ¹⁾ Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben	3		
	Reife		4	
	Pflanzenlänge			7
	Bodendeckungsgrad			6
	Massebildung		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre	3		
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag	3		
	Fallzahl (FZS –)		6 ¹⁾	
	Rohproteingehalt			8 ¹⁾
	Feuchtklebergehalt			7 ¹⁾
Sedimentationswert				9 ¹⁾

Winterweizen: **KWS Expectum (E)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: KWS LOCHOW GMBH

Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	400 Kö./m ²
späte Aussaat	450 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•
Trockentoleranz	•

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
–	3	4	–	2	4	4

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

Wachstum		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
	Ährenschieben			6
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad	–		
	Massebildung	–		

Neigung zu		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
	Auswinterung	–		
	Lager		4	

Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1		5	
	Fallzahl			7
	Rohproteingehalt			8
	Feuchtklebergehalt	–		
	Sedimentationswert			9

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: Moschus (E)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Research GmbH & Co. KG/I.G. Pflanzenzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	220-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	4	3	4	3

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, im ökologischen Landbau geprüft)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad		6	
	Massebildung		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag		5	
	Fallzahl			9
	Rohproteingehalt		6	
	Feuchtklebergehalt	4		
Sedimentationswert				8

Winterweizen: Ponticus (E)

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Strube Reserach GmbH & Co. KG/R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Aussaart

frühe Aussaat	220-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-350 Kö./m ²
späte Aussaat	350-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	...
Spätsaateignung	..
Anbau nach Mais	.
Mulchsaat	...
Trockentoleranz	...

leichte Böden	...
gute Böden	...
schwere Böden	...
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	...
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	2	4	4	2	4	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, im ökologischen Landbau geprüft, *)Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge	4		
	Bodendeckungsgrad		5	
	Massebildung	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager		4	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		4	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag		5	
	Fallzahl (FZS +) *)			9 *)
	Rohproteingehalt			8 *)
	Feuchtklebergehalt	-		
Sedimentationswert				9 *)

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Winterweizen: **Asory (A)**

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches S.A.S./Secobra Saatzucht GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	250-280 Kö./m ²
normale Aussaat	280-320 Kö./m ²
späte Aussaat	320-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	●●
Spätsaateignung	●●●
Anbau nach Mais	●●●
Mulchsaat	●●●
Trockentoleranz	●●●

leichte Böden	●●●
gute Böden	●●●
schwere Böden	●●●
Auswinterungsneigung	gering
Betriebe mit viel Organik	●
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	–	5	6	5	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, im ökologischen Landbau geprüft, *) Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		5	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad			6
	Massebildung		4	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	3 *)		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte			6
	Kornzahl/Ähre		5	
	Tausendkornmasse			6
	Kornertrag			7
	Fallzahl (FZS +) *)			7 *)
	Rohproteingehalt		4 *)	
	Feuchtklebergehalt	– *)		
Sedimentationswert				6 *)

Winterweizen: Chevignon (E)

Korndichtetyp | Züchter/Züchtervertrieb: ASUR Plant Breeding/Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH

Aussa

frühe Aussaat	280-320 Kö./m ²
normale Aussaat	320-340 Kö./m ²
späte Aussaat	340-400 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	mittel
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	bodenbürtige Viren

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		4	
	Bodendeckungsgrad	-		
	Massebildung	-		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		5 *)	
	Lager		5	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			7
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag Stufe 1			7
	Fallzahl			8
	Rohproteingehalt	3		
	Feuchtklebergehalt	-		
Sedimentationswert			6	

Winterweizen: **Informer (B)**

Einzelährentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Saatzeit Josef Breun GmbH & Co. KG/Limagrain GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	270-300 Kö./m ²
normale Aussaat	310-390 Kö./m ²
späte Aussaat	390-420 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	••
Anbau nach Mais	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	••

leichte Böden	••
gute Böden	••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	gering bis mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeneigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
5	–	3	4	1	5	5

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, im ökologischen Landbau geprüft, *) Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		6	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge		5	
	Bodendeckungsgrad			7
	Massebildung	4		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte	4		
	Kornzahl/Ähre		6	
	Tausendkornmasse			7
	Kornertrag			7
	Fallzahl (FZS +)			7 *)
	Rohproteingehalt	3 *)		
	Feuchtklebergehalt	–		
Sedimentationswert			6 *)	

BAT — L AGRAR

BSA-Einstufung/Standorteignung: **Wintertriticale**

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Bodendeckungsgrad	Massebildung	Neigung zu		Ertrageigenschaften				
							Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag	
Belcanto	DS	6	5	5	-	-	1 *)	4	6	4	5	7	
Kitesurf *)	HS	4	4	7	-	-	-	4	5	5	8	9	
Lumaco	SYN	4	5	7	-	-	-	6	5	6	4	7	
Ramdam	LG	4	5	6	-	-	-	5	4	6	6	6	
Trisem *)	IG	4	4	7	-	-	-	6	2	7	6	5	

*) Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

BSA-Einstufung/Standorteignung: **Winterroggen**

Sorte	Züchter	Sortentyp	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Ertrageigenschaften				Qualität		
						Auswinterung	Lager	Halmknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag	Fallzahl	Rohproteingehalt	
Bernburger *)	DEU	GS	5	5	5	2	5	-	-	-	-	-	-	5	
Dankowskie Opal *)	DS	P	4	4	5	-	4	3	6	5	5	5	5	6	
Dukato	SU	P	4	5	6	-	4	5 *)	5	3	5	3	5	5	
Inspector	SU	P	5	5	7	-	7	6	5	3	6	3	6	6	
Protector *)	SU	GS	-	3	5	-	7	-	-	-	-	1	-	5	
SU Bebop	SU	P	5	5	6	-	6	6	6	3	5	3	6	5	
KWS Creor *)	KWS	H	5	5	7	-	6	6	7	3	6	6	5	7	
KWS Emphor	KWS	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	9	8	3	
KWS Serafino	KWS	H	5	5	5	-	6	6	6	6	5	7	8	4	
KWS Tayo	KWS	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	8	7	3	
SU Bendix	SU	H	5	5	4	-	5	5	6	6	4	6	6	6	
SU Karlsson	SU	H	5	5	5	-	4	6	6	7	6	8	7	5	
SU Performer	SU	H	5	5	4	-	6	6	8	4	5	7	8	4	

*) Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

	Anfälligkeit für						Ertragstyp							
	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Einzelähre	Kompensationstyp						
	3	4	3	3	2	4		x	••	•••	•••	•••	•••	•••
	2	4	-	1	2	4		x	•	•••	••	••	•••	•••
	1	4	4	2	3	4		x	-	•••	•••	•••	•••	•••
	5	4	3	3	2	5	x		••	••	••	•••	•••	•••
	1	3	4	3	2	6	x		••	••	-	•	••	••

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

	Anfälligkeit für									
	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn						
	5	-	-	-	•••	•••	•••	•••	•••	•••
	3	3	4	-	•••	•••	•••	•••	•••	•••
	-	5	5	3	••	•••	•••	•••	•••	•••
	5	5	4	3	••	•••	•••	•••	•••	••
	5	-	8	-	••	••	••	••	••	•
	-	5	4	3	••	•••	•••	•••	•••	•••
	-	4	5	3	••	••	••	••	••	•••
	-	5	4	3	••	••	••	••	••	•••
	3	4	6	3	••	••	••	••	••	•••
	4	4	5	4	••	••	••	••	••	••
	-	5	4	5	•••	••	•••	•••	•••	•••
	-	4	4	4	••	•••	•••	•••	•••	•••
	4	5	5	6	•••	•••	•••	•••	•••	••

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Wintertriticale: Lumaco

Kompensationstyp | Züchter/Züchtervertrieb: Lantmännen Seed B.V./Syngenta Seeds GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	–
normale Aussaat	220-280 Kö./m ²
späte Aussaat	280-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	–
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Betriebe mit viel Organik	••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium
1	4	4	2	3	4

Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge			7
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager			6
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre			6
	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag			7

Populationsroggen: **Dukato**

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG/Saaten-Union GmbH

Aussaat

frühe Aussaat	180-220 Kö./m ²
normale Aussaat	220-260 Kö./m ²
späte Aussaat	270-350 Kö./m ²

Frühsaateignung	••
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	•••
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	•••
schwere Böden	••
Auswinterungsneigung	mittel
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	–

Krankheitsanfälligkeit



Sortenbeschreibung (Beschreibende Sortenliste 2024, *) Züchterangaben

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Ährenschieben		4	
	Reife		5	
	Pflanzenlänge		6	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	–		
	Lager		4	
	Halmknicken		5 *)	
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Ähre	3		
	Tausendkornmasse		5	
	Kornertrag	3		
	Fallzahl		5	
	Rohproteingehalt		5	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

BSA-Einstufung/Standorteignung: **Winterackerbohne**

Sorte	Züchter	Blühbeginn	Blühdauer	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertrageigenschaften				
						Auswinterung	Lager	Tausendkornmasse	Kornertag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	
Augusta	SU	5	4	5	4	-	2	5	7 ¹⁾	8 ¹⁾	5	
GL Arabella	IG	4	5	4	4	-	2	4	6 ¹⁾	- ¹⁾	5	

¹⁾ Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

BSA-Einstufung/Standorteignung: **Wintererbse**

Sorte	Züchter	Blühbeginn	Blühdauer	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertrageigenschaften				
						Auswinterung	Lager	Tausendkornmasse	Kornertag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	
Balltrap ¹⁾	DSV	4	5	4	5	4	5	4	5	5	4	
E.F.B. 33 ¹⁾	NAS	8	4	8	9	4	9	2	5	6	7	
Feroe	SU	4	5	4	5	5	4	4	7 ¹⁾	6 ¹⁾	4 ¹⁾	
Pandora ¹⁾	NAS	7	5	7	8	4	8	2	4	6	5	

¹⁾ Züchterangaben

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024

BSA-Einstufung/Standorteignung: **Winterhafer**

Sorte	Züchter	Rispenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Anfälligkeit für			Ertragseigenschaften				
					Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Blattseptoria	Kronenrost	Bestandesdicke	Kernzahl/Rispe	Tausendkornmasse	Kornertag	
Eagle ¹⁾	NAS	3	4	5	4	3	3	3	-	4	-	-	6	8	
Fleuron ¹⁾	HS	3	4	5	-	4	-	4	-	-	5	4	6	7	
KWS Snowbird ¹⁾	KWS	-	3	5	6	6	-	4	3	4	-	-	7	7	
Rhapsody ¹⁾	HS	6	6	3	-	2	3	1	-	-	5	4	8	9	

¹⁾ Züchterangaben

Standorteignung					
Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	
-	••	•••	•••	••	
-	••	•••	•••	••	

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Standorteignung					
Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	
•	•••	••	••	•••	
•	••	•••	•••	••	
•	••	•••	•••	••	
•	••	•••	•••	••	

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Qualität			Ertragstyp				Standorteignung			
HL-Gewicht	Spelzenanteil	Anteil nicht entspelzter Körner	Einzelähre	Bestandesdichte	Korndichte	Kompensationstyp	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Trockentoleranz
7	3	-				x	••	•	••	••
7	3	3				x	-	•	•••	•
7	-	3				x	••	••	•	•
5	3	4	x				•••	•	•••	•

Einstufungen durch die Züchter: ••• sehr gut geeignet •• gut geeignet • geeignet – nicht geeignet

Wintererbse: **Balltrap**

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Aussaat

frühe Aussaat	70-90 Kö./m ²
Kalksteinböden	100-115 Kö./m ²

Frühsaateignung	•
Spätsaateignung	•••
Anbau nach Mais	••
Mulchsaat	••
Trockentoleranz	•••

leichte Böden	•••
gute Böden	••
schwere Böden	–
Auswinterungsneigung	gering
Wachstumsreglerbedarf	–
Betriebe mit viel Organik	•
Resistenzeneigenschaften	–

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Blühbeginn		4	
	Blühdauer		5	
	Reife		4	
	Pflanzenlänge		5	
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung		4	
	Lager		5	
Ertrags- eigenschaften	Tausendkornmasse		4	
	Kornertrag		5	
	Rohproteinertrag		5	
	Rohproteingehalt		4	

Winterhafer: **Rhapsody**

Einzelrispentyp | Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Aussaaf

frühe Aussaat	250-280 Kö./m²
normale Aussaat	290-340 Kö./m²
späte Aussaat	330-360 Kö./m²

Frühsaateignung	•••
Spätsaateignung	•
Mulchsaat	•••
Trockentoleranz	•

leichte Böden	•
gute Böden	•••
schwere Böden	•••
Auswinterungsneigung	hoch
Wachstumsreglerbedarf	niedrig
Betriebe mit viel Organik	•••
Resistenzeigenschaften	-

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau

1

Sortenbeschreibung (Züchterangaben)

		sehr früh/kurz	mittel	sehr spät/lang
Wachstum	Rispenschieben		6	
	Reife		6	
	Pflanzenlänge	3		
		sehr gering/niedrig	mittel	sehr hoch/stark
Neigung zu	Auswinterung	-		
	Lager	2		
	Halmknicken	3		
Ertrags- und Qualitäts-eigenschaften	Bestandesdichte		5	
	Kornzahl/Rispe		4	
	Tausendkornmasse			8
	Kornertrag			9
	HL-Gewicht		5	
	Spelzenanteil	3		
	Anteil nicht entspelzter Körner		4	

Zwischenfrüchte+ Grassaat

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

Spezialitäten

Öko

Legende

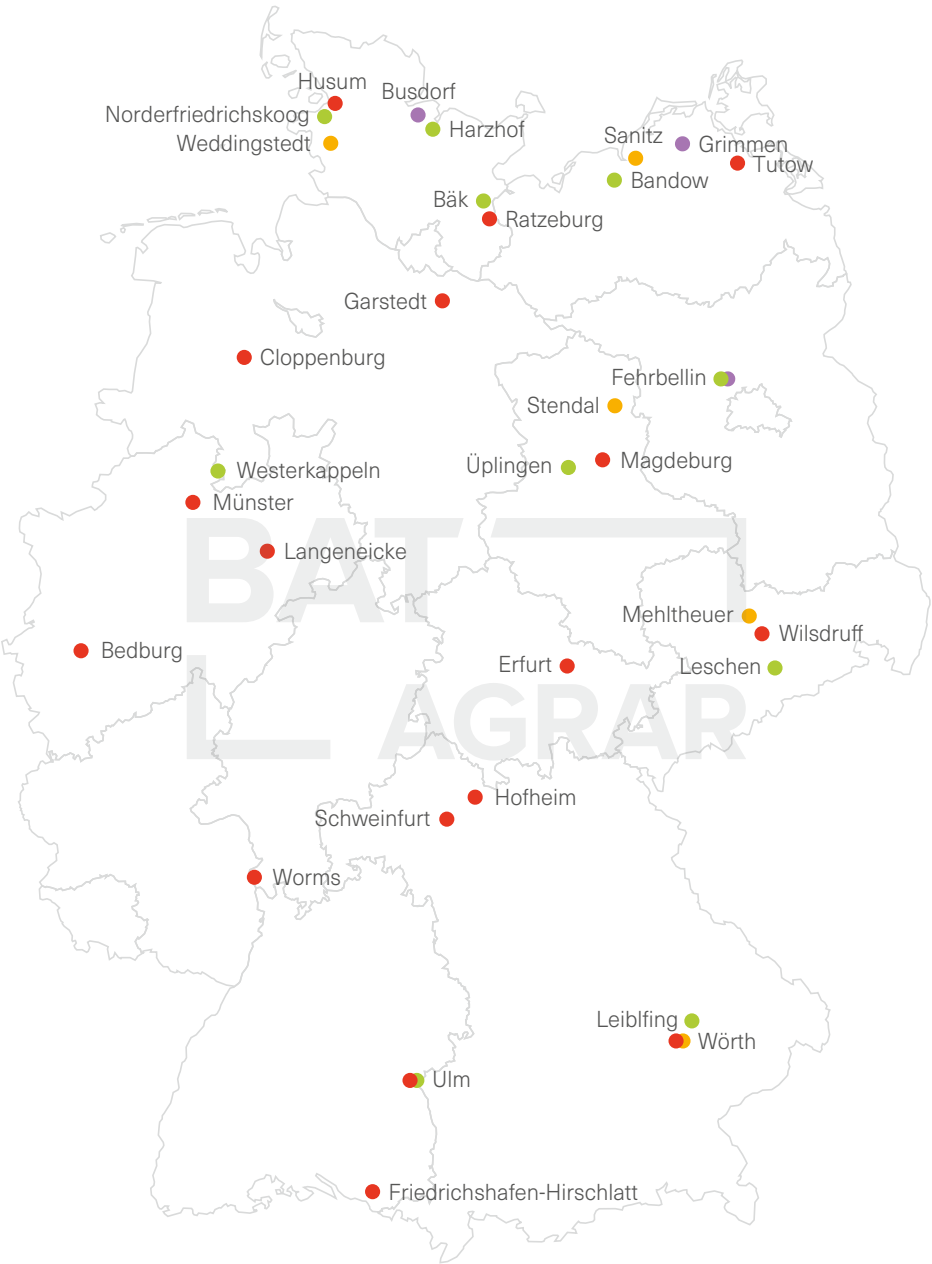
Abkürzungsverzeichnis

●●●	sehr gut geeignet
●●	gut geeignet
●	geeignet
–	nicht geeignet
*	sicher abfrierend
**	abfrierend
***	winterhart

Abkürzungsverzeichnis der Züchter

AS	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG
KR	Angelika Kruse
Bio	Biosaar GmbH
DS	Danko Saatzeit Deutschland GmbH
DSV	Deutsche Saatveredelung AG
Alter	Dr. Berthold Alter
HS	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH
IG	I.G. Pflanzenzucht GmbH
KWS	KWS LOCHOW GMBH
LG	Limagrain GmbH
DEU	MFG Deutsche Saatgut GmbH
NAS	Natur-Saaen GmbH
NSG	Nordic Seed Germany GmbH
RAGT	R.A.G.T. Saaen Deutschland GmbH
SU	Saaen-Union GmbH
SEC	SECOBRA Saatzeit GmbH
SYN	Syngenta Seeds GmbH

BAT AGRAR. IN IHRER NÄHE.



● Standort/Lager ● Saatgutaufbereitung ● Versuchsstandort ● Auslieferungslager



BAT
L AGRAR

BAT 
L AGRAR

BAT Agrar GmbH & Co. KG
Bahnhofsallee 44
23909 Ratzeburg

fon +49 4541 806-0
fax +49 4541 806-100
info@bat-agrar.de
www.bat-agrar.de

Ausgabe 2025